



# LANNACHER ZEITUNG

Wissenswertes aus der Marktgemeinde Lannach



P. Rimovetz

**FF Rüsthausbau** Seite 11

**Breitenbach/Hötschdorf**

**Lannacher Volksschule  
zertifiziert** Seite 16



© www.foto-augeblick.at

**Neuer Gemeinderat und  
Gemeindevorstand** Seite 04

- Allinger Theater Seite 06
- Ferienaktionen 2015 Seite 08
- Schnelles Internet und  
HD-Kabelfernsehen Seite 10

**25 Jahre gelebte  
Partnerschaft** Seite 07

- 5. Lannacher Radtag Seite 23
- Tennisclub Lannach Seite 27
- Bewegung in der  
Frauenbewegung Seite 28



## Geschätzte Lannacherinnen und Lannacher, liebe Jugend!

**B**ei den Gemeinderatswahlen am 22. März 2015 haben Sie, liebe Lannacherinnen und Lannacher, eine klare Entscheidung getroffen und meinem Team und mir wiederum ein besonders großes Vertrauen ausgesprochen. Über 64 % der Stimmen entfielen auf die Liste 2 – die Lannacher Volkspartei. Am Dienstag, den 21. April 2015 fand unter Beisein unseres geschätzten Bezirkshauptmannes und zahlreicher Mitbürgerinnen und Mitbürger die konstituierende Sitzung des Gemeinderates statt, bei der ich mit 17 von 21 Gemeinderatsstimmen für die 5. Amtsperiode zum Bürgermeister gewählt wurde. Ich danke nochmals allen, die uns bzw. mir ihre Stimme gegeben und

damit für eine weiterhin erfolgreiche und kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Marktgemeinde gesorgt haben.

So freue ich mich sehr darüber, heute über einige familien- und bürgerfreundliche Entscheidungen berichten zu dürfen:

Nachdem für mein Team und mich die Errichtung eines Schwimmbades in unserer Marktgemeinde auf Grund der enorm hohen Folgekosten (Betriebskosten) kein Thema ist, bieten wir für alle Lannacherinnen und Lannacher – ob Groß oder Klein – bei den umliegenden Freibädern Stainz, Bad Gams, Frauental, Straßgang und Ligist den kostenlosen Badeeintritt an. Voraussetzung ist die Beantragung eines sogenannten Bürgerausweises im Rathaus. Kommen Sie und nutzen Sie diese Gelegenheit. Ich wünsche Ihnen viel Spaß in den oben genannten Freibädern!

Eine weitere, wahrscheinlich österreichweit einmalige Aktion seitens unserer Marktgemeinde ist die Einführung eines Kinderbetreuungsgeldes, die Unterstützung von Tagesmüttern/vätern sowie eine Beitragsleistung für Eltern, die ihre Kinder von Tagesmüttern/vätern betreuen lassen. Dies soll keinesfalls eine Konkurrenz zu unseren bewährten und bestens geführten Kindergärten in Launegg und Lannach sowie zu unserer Kinderkrippe sein, sondern lediglich die alternativen Betreuungsformen für Kinder nach dem Auslaufen der Karenzzeit bis zum verpflichtenden Kindergartenjahr unterstützen. Die Details habe ich Ihnen bereits in der amtlichen Mitteilung – Ausgabe 15/2015 ausführlich erläutert, bzw. können Sie diese im Rathaus oder auf der Homepage abfragen.

Am Titelbild sehen Sie zwei Highlights der letzten Wochen: Zum einen ist es die feierliche Eröffnung des Zu- und Umbaus des Feuerwehrrüsthauses

Breitenbach-Hötschdorf und zum anderen die Auszeichnung unserer Volksschule als erste „Safe School“ im deutschsprachigen Raum.

Was das neue Feuerwehrrüsthaus betrifft, bedanke ich mich bei allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden und deren Familien für die gelebte Nächstenliebe, Hab und Gut zu schützen und unseren Mitmenschen zu helfen, wenn sie in Not geraten. Unserem Hauptbrandinspektor und Vizebürgermeister Robert Sauer und seinem Team gebührt mein besonderer Dank für deren persönlichen Einsatz. In diesem Rüsthaus sind nicht nur die Einsatzfahrzeuge und Gerätschaften untergebracht, sondern es dient darüber hinaus auch als Kommunikationszentrum.

Das zweite Titelbild stellt die Präsentation des Zertifikates mit der „Safe School“-Flagge und Ehren Tafel in der Steinhalle dar. Bereits seit mehr als 6 Jahren bemüht sich unsere Volksschuldirektorin Brigitte Stricker mit ihrem Team im Rahmen des Unterrichts um die Gesundheit, die Sicherheit und das Wohlergehen aller Schülerinnen und Schüler unserer Volksschule. Zum Zeichen des Dankes wurde die Volksschule Lannach zur ersten „Safe School“-Volksschule im deutschsprachigen Raum zertifiziert. Die Schülerinnen und Schüler haben im Rahmen dieser Arbeit wertvolle Erfahrungen zur Gefahrenvermeidung und Unfallverhütung in den einzelnen Risikobereichen sammeln können. Gleichzeitig soll damit auch zu einem noch stärkeren Sicherheitsdenken in den Elternhäusern beigetragen werden. Ich danke Frau Direktor Stricker mit Ihrem Team sehr herzlich für das Engagement und freue mich auf weiterhin erfolgreiche Projekte.

Abschließend verweise ich noch auf die zahlreichen Ferienaktionen, die seitens des Ausschusses für Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren erarbeitet und angeboten werden und wünsche allen Schülerinnen und Schülern sowie der Lehrerschaft und den Kindergartenbediensteten eine schöne Ferienzeit. Euch, liebe Lannacherinnen und Lannacher wünsche ich einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage.

Mit herzlichen Grüßen

Euer

**Josef Niggas**  
Bürgermeister

## 6. LANNACHER FRÜHLINGSFEST: EHRENBÜRGER FRANK STRONACH ALS ÜBERRASCHUNGSGAST

Am Samstag, 16. Mai fand zum 6. Mal das beliebte Frühlingsfest am Rathausplatz statt, wobei feinste Gulaschspezialitäten von Rind und Wild – vorbereitet vom Gastronomen Peter Niggas und einigen Helferinnen und Helfern vom Bürgermeisterteam und wunderbare Mehlspeisen – gezaubert von der Frauenbewegung Lannach, sich als echte kulinarische Gustostückerl entpuppten. Und dass die VP-Fraktion zusammenhält, bewiesen sie wiederum, denn sie zeigten sich in voller Stärke um das Service bemüht. Musikalisch warfen sich Musiklehrerin Brigitte Hubmann sowie Gemeinderätin Christine Hubmann und Gemeindevorstand Friedrich Kreuzweger „ins Zeug“. Sie wurden von der x-fachen burgenländischen Akkordeon-Meisterin Vanessa Huber aus Unterschützen, die via facebook von Friedrich Kreuzweger eingeladen wurde, verstärkt.

Und die vielen Gäste nahmen diese Einladung zum „Rathausfest“ gerne an. Hausherr Bgm Josef Niggas hatte eine große Freude

als Ehrengäste u. a. Pfarrer Petar Krsticevic, BM a. D. Martin Bartenstein, NRAbg Werner Amon mit VP-Team für die LT-Wahl Barbara Kümmel, Angelika Wechtitsch und Hermelinde Sauer, Bundesrat Ernst Gödl, die Bürgermeisterkollegen Helmut Holzapfel, Haselsdorf-Tobelbad, Toni Weber, Dobl-Zwaring, Walter Eichmann, Stainz, VP-BezGF Jürgen Kovacic begrüßen zu dürfen. Aber auch die Laufasse Maria Hohegger und Alois Sauer, wie auch das komplette Radteam Lannach unter Obmann Ing. Daniel Kahr, Walter Müller vom Sportverein, Bernhard Kaltenegger, Chef des Singkreises waren vertreten, wie ebenso auch die RB Lieboch-Stainz mit Johann Rumpf und Günter Leber. Mit dabei auch VzBgm Andreas Tanzbett oder Gemeinderäte Gerhard Flecker, Andreas Kirchmair und Gerhard Unterweger u.v.a.

Riesengroß war aber vor allem die Überraschung als der Ehrenbürger der MG Lannach Frank Stronach zu diesem Fest persönlich erschien – mit im Gefolge sein Spitzenkandidat für die Steir. Landtagswahl,



Ehrenringträger und Ehrenbürger unter sich: Dr. Martin Bartenstein, Frank Stronach und Bgm. Josef Niggas

Josef Kaltenegger. Nach Grußworten von ihm und NR Amon war die Bühne für Bgm. Niggas & Co. frei und das Fest lief zu einer Höchstform auf, während Frank Stronach jedem einzelnen Besucher die Hände schüttelte und Interessierten Rede und Antwort stand.

Und das ganz Schöne: Sämtlicher Reinerlös kommt Hilfsbedürftigen der MG Lannach zu.

Alois Rumpf



Christine Hubmann und Friedrich Kreuzweger in charmanter Musikbegleitung



Bgm. Niggas und sein Team waren auch heuer wieder fleißig am Werken.



Das Radteam Lannach stellte sich mit einer großen Abordnung beim Bgm.-Fest ein.



Auch der Politprominenz schmeckte das Gulasch in Lannach.

## DER NEUE GEMEINDERAT UND GEMEINDEVORSTAND PRÄSENTIEREN SICH

Unter großem Interesse der Bevölkerung fand am Dienstag, 21. April unter Leitung der an Jahren ältesten Gemeinderätin Christine Hubmann die Konstituierung des neuen Gemeinderates der MG Lannach im Sitzungsraum des Rathauses statt. Als besondere Gäste konnten BH HR Dr. Helmut Theobald Müller und Pfarrer Petar Krsticevic begrüßt werden.

Aufgrund des Wahlergebnisses standen der Volkspartei Bürgermeister, 1. Vizebürgermeister, Gemeindegeldkassier und 1 Vorstandmitglied bzw. der OBL – Offene Bürgerliste Lannach – der 2. Vizebürgermeister zu. Als Vertrauenspersonen wurden Martin Niaggs (VP) und Ing. Gerhard Unterwiesinger (OBL) gewählt.

Von den 21 anwesenden Gemeinderäten, die zuvor angelobt wurden, entfielen für Bgm. Josef Niggas (VP) – in dessen nunmehr 5. Amtsperiode – 17, für den 1. Vizebürgermeister Robert Sauer (VP) ebenfalls 17, für den 2. Vizebürgermeister Andreas Tanzbett (OBL) 18, für Gemeindegeldkassierin Michaela Reinisch (VP) 17, und für Vorstandmitglied Friedrich Kreuzweger (VP) 18 Stimmen.

Bgm. Josef Niggas und alle anderen Vorstandmitglieder nahmen die Wahl an und dankten für das Vertrauen. BH Dr. Müller sieht in der Marktgemeinde Lannach die solide kommunalpolitische Arbeit, die geleistet wurde, bestätigt. Darüber hinaus sei



der Bezirk Deutschlandsberg im gesamten Bundesland – auch fraktionsüberschreitend der Bezirk ohne Änderung in den Führungsgremien.

Bgm. Niggas abschließend: „Mir macht dieser Auftrag eine große Freude und somit zur zweiten Lebensaufgabe. Ich bin kein Wunderwuzzi, sondern lebe ebenso von den Ideen, die an mich herangetragen werden, allerdings ist ein stabiler Finanzhaushalt die Basis für die Weiterentwicklung.“

Er dankte – so wie alle anderen gewählten Vorstandmitglieder – für das erbrachte Vertrauen und lud alle Gemeinderäte ein,

sich zum Wohle der Bevölkerung der MG Lannach aktiv einzubringen. Durch den bekundeten Willen aller zu einer guten Zusammenarbeit – auch der 2. Vizebürgermeister Andreas Tanzbett betonte sein Bekenntnis zu einer konstruktiven, aufrechten Zusammenarbeit – ist der Grundstein für die Kontinuität in der Weiterführung einer gesunden Gemeindepolitik gelegt. Ein Buffet am Rathausplatz beendete diesen markanten Tag für Lannach.

*Alois Rumpf*



# DIE NEUEN GEMEINDEFACHAUSSCHÜSSE PRÄSENTIEREN SICH

BESETZUNG DER AUSSCHÜSSE LAUT NOMINIERUNG IN DER GR-SITZUNG AM 1. JUNI 2015

## PRÜFUNGS-AUSSCHUSS

MITGLIEDER	ERSATZ
Erich Lang	Franziska Gönitzer
Silvia Schwar ( <b>Schriftf.</b> )	Josè Baier
Günter Gamper ( <b>Stv.</b> )	Waltraud Kainz
Manfred Jaritz ( <b>Obm.</b> )	Gerhard Lepaj
Ing. Gerhard Flecker	Ing. Gerhard Unterweger

## PLANUNGS-AUSSCHUSS

MITGLIEDER	ERSATZ
Bgm. Josef Niggas ( <b>Obm.</b> )	Josè Baier
Christine Hubmann ( <b>Schriftf.</b> )	Silvia Schwar
Franz Högler	Martin Niggas
Günter Gamper ( <b>Stv.</b> )	Franziska Gönitzer
Erich Lang	Ernst Weiß
Alfred Zöhrer	Gerhard Lepaj
Vizebgm. Andreas Tanzbett	Ing. Gerhard Flecker

## BAU-AUSSCHUSS

MITGLIEDER	ERSATZ
Erich Lang ( <b>Obm.</b> )	Christine Hubmann
Josè Baier	Franz Högler
Günter Gamper ( <b>Stv.</b> )	Martin Niggas
Ernst Weiß	Silvia Schwar
Waltraud Kainz ( <b>Schriftf.</b> )	Franziska Gönitzer
Alfred Zöhrer	Gerhard Lepaj
Ing. Gerhard Flecker	Ing. Gerhard Unterweger

## ENERGIE- U. UMWELT-AUSSCHUSS

MITGLIEDER	ERSATZ
Vizebgm. Robert Sauer ( <b>Obm.</b> )	Franz Högler
Martin Niggas ( <b>Stv.</b> )	Erich Lang
Günter Gamper	Ernst Weiß
Christine Hubmann	Franziska Gönitzer
Waltraud Kainz ( <b>Schriftf.</b> )	Josè Baier
Gerhard Lepaj	Manfred Jaritz
Barbara Großmann	Ing. Gerhard Unterweger

## KULTUR-AUSSCHUSS

MITGLIEDER	ERSATZ
Martin Niggas ( <b>Obm.</b> )	Waltraud Kainz
Silvia Schwar ( <b>Stv.</b> )	Franziska Gönitzer
Michaela Reinisch ( <b>Schriftf.</b> )	Josè Baier
Franz Högler	Ernst Weiß
Christine Hubmann	Günter Gamper
Gerhard Lepaj	Manfred Jaritz
Barbara Großmann	Ing. Gerhard Flecker

## AUSSCHUSS F. GESUNDHEIT, JUGEND, ...

MITGLIEDER	ERSATZ
Friedrich Kreuzweger ( <b>Obm.</b> )	Franziska Gönitzer
Silvia Schwar ( <b>Stv.</b> )	Günter Gamper
Waltraud Kainz ( <b>Schriftf.</b> )	Franz Högler
Josè Baier	Ernst Weiß
Christine Hubmann	Erich Lang
Gerhard Lepaj	Alfred Zöhrer
Ing. Gerhard Unterweger	Barbara Großmann

## SCHRIFTFÜHRER

### DER PARTEIEN (GR-PROTOKOLLE)

ÖVP	Silvia Schwar
SPÖ	Manfred Jaritz
OBL	Barbara Großmann

## KG-BEIRAT

MITGLIEDER	ERSATZ
Günter Gamper ( <b>Vorsitz</b> )	Franz Högler
Erich Lang	Josè Baier
Martin Niggas	Christine Hubmann
Silvia Schwar ( <b>Stv.</b> )	Waltraud Kainz
Gerhard Lepaj	Alfred Zöhrer
Vizebgm. Andreas Tanzbett	Ing. Gerhard Flecker

## WASSERVERBAND LANNACH – ST. JOSEF

MITGLIEDER
Bgm. Josef Niggas
Vizebgm. Robert Sauer
Michaela Reinisch
Karl Walter
Franz Niggas
Silvia Schwar
Bernd Hoffmann
Franz Högler
Josè Baier
Manfred Jaritz
Alfred Zöhrer
Vizebgm. Andreas Tanzbett
Helmut Lerchegger

## RHV UNTERES KAINACHTAL

MITGLIEDER
Bgm. Josef Niggas
Martin Niggas
Josè Baier
Günter Gamper
Silvia Schwar
Christine Hubmann
Franziska Gönitzer
Manfred Jaritz
Ing. Gerhard Flecker
DI Vinzenz Saurugger

## SOZIALHILFEVERBAND

STIMMBERECHTIGT	ERSATZ
Bgm. Josef Niggas	Friedrich Kreuzweger
Vizebgm. Robert Sauer	Michaela Reinisch

## BERATEND

Ing. Gerhard Flecker	Ing. Gerhard Unterweger
----------------------	-------------------------

## ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND

STIMMBERECHTIGT	ERSATZ
Bgm. Josef Niggas	Friedrich Kreuzweger
Vizebgm. Robert Sauer	Michaela Reinisch

## BERATEND

Ing. Gerhard Flecker	Ing. Gerhard Unterweger
----------------------	-------------------------

## TOURISMUSVERBAND LANNACH

MITGLIEDER	ERSATZ
Bgm. Josef Niggas	Josè Baier
Ing. Gerhard Flecker	Vizebgm. Andreas Tanzbett

## VS – SCHULAUSSCHUSS

MITGLIEDER	ERSATZ
Bgm. Josef Niggas	Josè Baier
Silvia Schwar	Martin Niggas
Friedrich Kreuzweger	Günter Gamper
Waltraud Kainz	Christine Hubmann
Vizebgm. Andreas Tanzbett	Barbara Großmann
Dir. Brigitte Stricker	
Kirchenvertreter	

## WV UNTERES KAINACHTAL

MITGLIEDER
Bgm. Josef Niggas
Vizebgm. Robert Sauer

## PERSONALKOMMISSION

MITGLIEDER	ERSATZ
Bgm. Josef Niggas	Michaela Reinisch
Vizebgm. Robert Sauer	Josè Baier
Friedrich Kreuzweger	Günter Gamper

## KLEINREGION UNTERES KAINACHTAL

MITGLIEDER	MITGLIEDER
Bgm. Josef Niggas	Vizebgm. Andreas Tanzbett
Vizebgm. Robert Sauer	Barbara Großmann
Michaela Reinisch	Ing. Gerhard Unterweger
Friedrich Kreuzweger	Ing. Gerhard Flecker
Josè Baier	Manfred Jaritz
Martin Niggas	Gerhard Lepaj
Christine Hubmann	Alfred Zöhrer
Ernst Weiß	
Erich Lang	
Silvia Schwar	
Franziska Gönitzer	
Günter Gamper	
Franz Högler	
Waltraud Kainz	

## LEGENDE:

ÖVP Mitglieder
SPÖ Mitglieder
OBL Mitglieder

## ALLINGER THEATER MACHTE „KRACH IN DER STEINHALLE“



Seit Jahren pflegt die Marktgemeinde Lannach mit der Gemeinde Alling aus Deutschland die Gemeindepartnerschaft. Schon einige Vereine, wie die Marktmusikkapellen oder die Radteams kooperieren miteinander. Nun hat sich der Theater- und Kulturverein aus Alling (KTV) dazu bereit erklärt, sein neues Stück „Krach in Chioggia“ von Carlo Goldoni in der Steinhalle Lannach aufzuführen – also eine absolute Premiere in der Gemeindepartnerschaft.

Und das Stück, das am 16. Mai in der Steinhalle aufgeführt wurde; war eine „heiße Sache“: Chioggia (früher Chiozza) liegt im Süden der Lagune von Venedig. Wegen ihrer Ähnlichkeit trägt die auf Holzpfählen errichtete Stadt auch den Beinamen „Klein-Venedig“. (Beinamen spielen auch in unserer Komödie eine große Rolle.)

Stadt und Leute dienen dem Komödi-

endichter Carlo Goldoni (1707 – 1793) als Vorlage für seine Komödie, die wir in die 60er-Jahre verlegt haben. Bis heute ist sie wegen ihrer Lebendigkeit, reichlich „Action“ und dramatischer Zuspitzungen zeitlos geblieben.

Zehn Monate im Jahr verbringen die Frauen mit dem bangen Warten auf ihre fischfangenden Männer. Gerne lassen sie sich von Toffolo, dem Gemüsehändler, die Zeit vertreiben und auch umgarnen.

Heiß bläst der Scirocco von Süden her und heißblütig sind auch die Herzen der Chiozzotten. Da macht Lucietta dem Toffolo schöne Augen, obwohl sie mit Titta Nane verlobt ist. Orsetta umgarnt dagegen Titta Nane und verunsichert ihn mit irritierenden Details über seine Verlobte. Auch die junge, kecke Checca mischt mit im Verwirrspiel um Liebe, Eifersucht, Misstrauen und Intrige. Was

den heimkommenden Männern dann zu Ohren kommt, bringt diese schnell in Rage. Plötzlich liegen sich die beiden Familien im wahrsten Sinne des Wortes in den Haaren. Zwischen den misstrauischen Männern beginnt ein gnadenloser Kampf: Messer und Säbel blitzen, ein Stein fliegt. Aus einem Nichts wird nun eine Katastrophe! Die Sache landet vor Gericht.

Doch ehe es zur großen Tragödie kommt, wurde die Wahrheit ergründet und die Gemüter schlussendlich in einem „happy end“ wieder besänftigt.

Sowohl Bgm. Josef Niggas als auch Kulturausschuss Obmann Martin Niggas zeigten sich zusammen mit einem „vollen Haus“ von der perfekten und begeisternden Auf- führung des Theaterensembles von Alling begeistert.

*Alois Rumpf*

## KFB LANNACH – WALLFAHRT NACH MARIA TAFERL



Die KFB Lannach organisierte am Sonntag den 31. Mai 2015 eine Wallfahrt nach Maria Taferl (NÖ).

Die Reise ging mit 44 Teilnehmern aus Lannach und St. Stefan schon zeitig in der Früh am BH Lannach los. Gestärkt mit einer Jause von der Gemeinde ging es dem Ziel entgegen. Sonnenschein und ein wunderbarer Blick auf die Donau erwarteten die Wallfahrer dann in Maria Taferl.

Nach der Heiligen Messe, die von der Kath. Glaubens-Information gestaltet wurde und

im Zeichen der Familie stand, ging es zum gemeinsamen Mit-tagessen in den „Goldenen Löwen“.

Gestärkt von Körper und Geist und Seele führte der Rückweg durch die Wachau und über den Annaberg nach Mariazell. Nach dem Besuch der Basilika ging es dann wieder heimwärts.

Danke allen Wallfahrern für die schönen gemeinsamen Stunden.

*Pfarrleiterin Josefa Treffler*



## NIMIS – LANNACH: 25 JAHRE GELEBTE PARTNERSCHAFT

Am 10. September 1989 erfolgte die feierliche Unterzeichnung der offiziellen Partnerschaftsurkunde zwischen den beiden Gemeinden Nimis, Provinz Udine (Italien) und der Marktgemeinde Lannach. Zahlreiche Partnerschaftsaktivitäten sowohl in Nimis, als auch in Lannach prägten die letzten 25 Jahre.

Zur Erneuerung und Bereicherung dieser vorbildlichen und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit wurde nun im Rahmen eines Festaktes anlässlich des diesjährigen Florianimarktes die Partnerschaft erneuert. Im Mittelpunkt stand die von Sekretär Ing. Daniel Kahr im Vorfeld organisierte, mühevoll in Handarbeit hergestellte, „Partnerschaftsurkunde“, die im Anschluss an die beiden Festansprachen der beiden Bürgermeister Dr. Walter Tosolini (Nimis)

und Josef Niggas feierlich unterzeichnet wurde.

Neben einer großen Lannacher Präsenz war auch die Partnergemeinde Nimis mit einer riesigen Delegation, unter anderem Altbgm. Renato Picogna, in Lannach zu Gast. Nach dem Empfang der Nimis-Delegation durch AL Ing. Kahr bei der Steinhalle ging es in einem Festzug, begleitet von der Marktmusikkapelle Lannach, zum Marktplatz. Abgerundet wurde der Festakt mit der Überreichung einiger Partnerschaftsgeschenke. So wartete Bgm. Niggas mit einer eigens angefertigten „Partnerschaftsfahne“ mit den Wappen von Nimis und Lannach auf.

Sein abschließender Dank galt den Organisatoren im Hintergrund Angelika Pfister, Nimis; Amtsleiter Ing. Daniel Kahr



und Frau Mag. Luise Zettl. Musikalisch umrahmt wurde der Festtag von den Mayerhofnern und Hannah aus Tirol. Die heimischen Gastronomen, an der Spitze mit Sepp Niggas und seinem Team, sorgten wieder für die gewohnt gute Bewirtung.



Die beiden Bürgermeister Dr. Walter Tosolini (Nimis) sowie Josef Niggas, flankiert von Angelika Pfister und Amtsleiter Ing. Daniel Kahr, nach der feierlichen Unterzeichnung der beiden Erneuerungsurkunden.



Neue Fahne für Nimis als Gastgeschenk der Marktgemeinde Lannach mit den beiden Gemeindewappen.

Zahlreiche Akteure und reges Publikumsinteresse beim diesjährigen Florianimarkt.



## FERIENAKTIONEN 2015 FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

**A**nmeldungen für sämtliche nachfolgende Ferienaktionen werden im Rathaus Lannach, Bürgerservice, entgegengenommen. Wir weisen darauf hin, dass seitens der Marktgemeinde Lannach für jegliche Unfälle keine Haftung übernommen wird. Den Anweisungen der Veranstalter ist Folge zu leisten.

Der Kostenzuschuss wird nach Beendigung der entsprechenden Veranstaltung, gegen Vorlage der Teilnahme- und Zahlungsbestätigung, ausbezahlt.

Anmeldefristen: jeweils 14 Tage vor dem Termin!

### AKTION „SCHULSCHLUSSZEUGNIS“ ALLES EINSER ODER VORZUG

Alle Volksschüler bzw. Gastschüler und alle Pflichtschüler mit Hauptwohnsitz in Lannach erhalten im Rathaus, gegen Vorlage ihres Abschlusszeugnisses (bei einem Durchschnitt von max. 1,5), einen Gutschein im Wert von EUR 10,00 einzulösen bei der Fa. Pagro oder der Trafik Müller in Lannach. Der Gutschein ist bis 31. Juli 2015 im Rathaus abzuholen.

### KINDER- UND JUGENDBADETAGE

1. TERMIN: 16.07.2015, 2. TERMIN: 13.08.2015

ABFAHRT 07.30 UHR BAHNHOF LANNACH,

ANKUNFT CA. 19.00 UHR

Für Kinder und Jugendliche bis zum 19. Lebensjahr gibt es zwei Gratisbadetage in der Therme Loipersdorf. Für Kinder unter 12 Jahren ist eine Begleitperson erforderlich. Erwachsene zahlen EUR 20,00. Dieser ist bei der Anmeldung zu bezahlen. Den Bus übernimmt die Marktgemeinde Lannach.

### MALWORKSHOP MIT BETTINA

MO 20.07.2015, 15.00 – 18.00 UHR, 4 – 6 JAHRE, GRUPPE 1

DI 21.07.2015, 15.00 – 18.00 UHR, 7 – 10 JAHRE, GRUPPE 2

Veranstalter: Bettina Petschauer, Lannach

Veranstaltungsort: Mooskirchner StraÙ 2 16, 8502

Kosten: 25,00 (Förderung EUR 8,00)

Teilnehmer max. 8 Kinder pro Gruppe

Mitzubringen: Malhemd bzw. bequeme Kleidung

(Farben lassen sich NICHT auswaschen!!!)

Anmeldung direkt bei Frau Petschauer unter 0680/2186973

### JUGENDLAGER LANNACH (MIT NÄCHTIGUNG IM ZELT)

TERMIN: FR – SO (ANREISE 07.08.2015 AB 10.00 UHR,

ABREISE 09.08.2015)

Veranstalter: Arbeiterfischereiverein Graz

Veranstaltungsort: Lannacher Weiher

Kosten: EUR 35,00 pro Kind (Förderung EUR 10,00)

Teilnehmer: max. 8 Jugendliche

Kursinhalt: Fisch-, Material- und Knotenkunde sowie Handhabung des Angelgerätes mit erfahrenen Betreuern.

Mitzubringen sind Zelt, Schlafsack, Unterlage für Schlafsack oder Liege, Taschenlampe oder Stirnlampe, Regenbekleidung, Sonnenschutz und Angelausrüstung, wenn vorhanden. Leihgeräte auf Anfrage bei Herrn Schachner.

Nähere Informationen siehe unter [www.afv-graz.at](http://www.afv-graz.at), Termine bzw. Jugendwart Herr Gerald Schachner unter 0664/4205975

### PFERDEERLEBNISTAGE (3 TAGE, HALBTÄGIG)

TERMIN: MO. 10.08. – MI.12.08.2015,

JEWEIFS VON 08.00 UHR – 12.00 UHR

Veranstalter: Familie Schwaiger

Veranstaltungsort: Reitclub Georgsberg,

8511 St. Stefan, Rossegg 63

Kosten: EUR 65,- pro Kind (Förderung EUR 20,00)

Teilnehmer: Kinder von 6 – 15 Jahren,

min. 5 bis max. 15 Teilnehmer

Kursinhalt: Pferdekunde, Reiten, Voltigieren.

Mitzubringen: Bewegungsfreundliche Kleidung,

geschlossene Schuhe, Jause und Getränk.

### JUNGSCHARLAGER DER PFARRE LANNACH

TERMIN: 10.8. – 15.8.2015

Kosten: EUR 95,00 je Kind (inkl. Unterkunft, Verpflegung, Material.)  
EUR 30,00 Förderung

Teilnehmer: Kinder von 8 – 15 Jahren

Aufregende Spiele, eine spannende Nachtwanderung, Grillen am Lagerfeuer, ein gemeinsamer Gottesdienst, ein lustiger Discoabend und viele neue Freunde: das erwartet dich am Jungscharlager in St. Martin/Wöllmißberg!

Alle Infos und Anmeldung bis 1.7.2015 unter Tel. 0664/2401473,

regina.kloeckl@gmx.at, oder bei Hrn. Pfarrer.

Wir freuen uns schon! LG Regina, Erwin, Sara, Michi, Evi

### TISCHTENNIS FÜR KINDER UND JUGENDLICHE (1 NACHMITTAG)

TERMIN FOLGT. 15.00 UHR – 18.00 UHR

Veranstalter: Tisch-Tennis-Team Lannach

Veranstaltungsort: Volksschule Lannach, Turnsaal

Teilnehmer: ab 8 Jahren

Mitzubringen: Tischtennisschläger und Hallenschuhe

Egal, ob du Anfänger oder Tischtennis-Profi bist: Hier hast du auf jeden Fall Spaß!

Jause: Wurstsammel und Getränk für Kinder und Trainer übernimmt die Gemeinde

### FOTOWORKSHOP MIT BARBARA

TERMIN: 27.08.2015 14.00 – 17.00 UHR

Veranstalter: Foto Augenblick Stainz, Barbara Kreuzweger

Veranstaltungsort: Steinhalle Lannach

Kosten: EUR 15,00 (Förderung EUR 5,00)

Alter: 9 – 15 Jahre, Teilnehmer: max. 15 Teilnehmer

Mitzubringen: eigene Kamera,

Jause: Wurstsammel und Getränk für Kinder und Trainer übernimmt die Gemeinde

### MINIMUNDUS

TERMIN: 25.07.2015, ABFAHRT 7.00 UHR BAHNHOF

LANNACH, RÜCKKEHR CA. 18.00 UHR

Selbstkostenbeteiligung: EUR 15,00 Erwachsene, EUR 10,00 Kinder von 6 – 15 Jahren

Minimundus, die kleine Welt am Wörthersee ist ein Ort zum Genießen, Verweilen, Lernen, Spaß haben, Sehen, Erfahren. Die rund 150 Modelle von bekannten Gebäuden, Zügen und Schiffen laden zur Weltreise im Kleinformat ein. An einem Tag rund um die Welt! Das Opernhaus von Sydney besuchen, unter dem Eiffelturm durchschlendern, ein Foto vor dem Tadsch Mahal knipsen, ein Eis vor dem Petersdom essen, die Freiheitsstatue bewundern usw.

### KINDERFLOHMARKT

TERMINAVISO: 04.10.2015,

Florianmarkt



**ENGLISH ACTION CAMP**

TERMIN: MO, 20.07. – FR, 24.07.2015 (ENDE 12.30)  
 TÄGLICH 08.30 UHR – 16.00 UHR (INKL. MITTAGESSEN)  
 Veranstalter: Peter Fessler und DI Päd. Sandra Klemm  
 täglicher Treffpunkt: VS Lannach  
 Kosten: EUR 180,00/Woche (Förderung EUR 50,00)  
 Teilnehmer: ab 12 Jahren  
 Vorberechnung 15.07.2015 um 18.30 Uhr in der VS Lannach  
 Anmeldung: 0664/14 57 695 oder 0676/49 59 697  
 Kursinhalt: Habt ihr Probleme in der Schule, mit dem Unterrichtsfach Englisch oder wollt ihr einfach nur die Sprache besser kennenlernen? Wie bieten euch ein Sommercamp der ganz besonderen Art! Ein Camp mit Ganztagesbetreuung (08.30 Uhr – 16.00 Uhr inkl. Mittagessen) mit Action und Spaß. Das Ganze abgehalten in Native-English! Unser abgehaltenes Tagesprogramm beinhaltet nicht nur verschiedene Sportarten, wie z. B. Kart fahren, Kajak fahren, Judo, Schwimmen, Volleyball und vieles mehr, sondern verpflichtet auch zum Führen eines kleinen englischen Tagebuches und zur Teilnahme an den täglichen Förderereinheiten.

**AUSFLUG ZUR AUSSTELLUNG IN LEOBEN, THEMA ÄGYPTEN**

TERMIN: 08.08.2015

Teilnehmer: 1 Bus  
 Kosten: EUR 15,00 Erwachsene,  
 EUR 10,00 Kinder bis 16 Jahre  
 Abfahrt 08:00 Bahnhof Lannach  
 Ankunft in Lannach ca. 13:30 Uhr

**ÄGYPTEN 2015**

Von Alexander dem Großen bis Kleopatra | Die letzten Pharaonen  
 24. April – 1. November 2015  
 Im Jahr 2015 ist die Ausstellung in der Kunsthalle Leoben zwei überaus interessanten historischen Persönlichkeiten gewidmet – dem großen makedonischen Feldherren Alexander dem Großen und Kleopatra VII., der letzten ägyptischen Pharaonin.



The Walters Art Museum, Baltimore

Beide hatten ein sehr bewegtes Leben, das von vielen Mythen und Erzählungen umrankt wird. Ihre Faszination erfasst deshalb die Menschen seit mehr als 2000 Jahren und gibt immer wieder Anlass zu neuen Spekulationen aber auch seriöser Erforschung. Neben beeindruckenden Leihgaben aus der Eremitage in St. Petersburg, dem Louvre in Paris, dem KHM in Wien, der Glyptothek in Kopenhagen oder der Antikensammlung in Berlin, sollen Modelle (z.B. vom Leuchtturm in Alexandria), Filme (z.B. von den Unterwassergrabungen in den Buchten vor Alexandria) und Animationen das Leben und Wirken dieser historisch ungemein interessanten Persönlichkeiten der Antike dem Besucher eindrucksvoll vergegenwärtigen. Die Ausstellung greift Zusammenhänge der antiken Geschichte auf, die in dieser Form noch nie zuvor gezeigt wurden!

Öffnungszeiten: 25.04. – 1.11.2015, tägl. 9.00 – 18.00 Uhr

- Fixführungen täglich um 11.00 und 15.00 Uhr
- Gruppenführungen nur gegen Voranmeldung möglich
- Führungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten (nach 18.00 Uhr) auf Wunsch gegen Aufpreis möglich!

Eintritt:

Erwachsene EUR 10,00 / Senioren, Erwachsene in der Gruppe EUR 8,00 / Schüler, Studenten EUR 5,00 / Schüler im Klassenverband EUR 3,00 / Erwachsene bei Anreise mit der ÖBB EUR 7,00

## FAMILIEN- UND TAGESMUTTER-/VATER FÖRDERUNG SEITENS DER MARKTGEMEINDE LANNACH

Als wahrscheinlich österreichweit einmalige Förderaktion seitens unserer Marktgemeinde ist die Einführung eines Kinderbetreuungsgeldes, die Unterstützung von Tagesmutter/vater sowie eine Förderung für Eltern von Kindern, die diese von Tagesmüttern/vätern betreuen lassen. Nachstehend finden Sie die Maßnahmen:

- **Eltern, welche ihr/e Kind/er zu Hause betreuen:**  
**EUR 100,- monatlich/Kind = EUR 1.200,- pro Jahr/Kind**

Voraussetzungen:

- a) Hauptwohnsitz Lannach für Kind/er
- b) Hauptwohnsitz Lannach für Mutter und/oder Vater
- c) Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe
- d) Nach Auslaufen des Kinderbetreuungsgeldes (Karenzgeld)

- **Tagesmütter/Tagesväter: EUR 100,- monatlich/Kind für 40 Wochenstunden = EUR 1.200,- pro Jahr/Kind**
- **Tagesmütter/Tagesväter: EUR 50,- monatlich/Kind für 20 Wochenstunden = EUR 600,- pro Jahr/Kind**

Voraussetzungen:

- a) Hauptwohnsitz Lannach für Tagesmutter/Tagesvater
- b) Hauptwohnsitz Lannach für Kind/er
- c) Hauptwohnsitz Lannach für Mutter und/oder Vater
- d) Nachweis über die Betreuungsstunden vom Dienstgeber

- **Eltern von Tagesmutterkindern: Zuschuss für Ganztagesbetreuung EUR 80,- pro Monat/Kind = EUR 960,- pro Jahr/Kind**
- **Eltern von Tagesmutterkindern: Zuschuss für Halbtagesbetreuung EUR 70,- pro Monat/Kind = EUR 840,- pro Jahr/Kind**

Voraussetzungen:

- a) Hauptwohnsitz Lannach für Kind/er
- b) Hauptwohnsitz Lannach für Mutter und/oder Vater
- c) Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe

**Die Förderung gilt ab 1. September 2015**

Für die Versteuerung und die Entrichtung der Sozialversicherungsbeiträge ist der/die Fördernehmer/in zuständig! Diese Förderungsmaßnahmen sollen keinesfalls eine Konkurrenz zu unseren bewährten, bestens geführten Kindergärten in Launegg und Lannach sowie zu unserer Kinderkrippe darstellen, sondern lediglich die alternativen Betreuungsformen für Kinder nach dem Auslaufen der Karenzzeit bis zum verpflichtenden Kindergartenjahr unterstützen.

Sie liebe Eltern entscheiden weiterhin, welches unserer Angebote (zu Hause Betreuung, Kinderkrippe, Kindergarten, Tagesmutter/vater) für Sie und Ihr Kind das Beste ist.

## A1 BRINGT SCHNELLES INTERNET UND DIGITALES KABELFERNSEHEN NACH LANNACH

- Ausbau des Glasfasernetzes bringt Datenübertragungsraten bis zu 50 Mbit/s
- Rund 1.200 Haushalte in Lannach bekommen Zugang zum A1 Glasfasernetz
- Die Bewohner profitieren von schnellem Internet und hochauflösendem Kabelfernsehen

In der Marktgemeinde Lannach wurde der Ausbau mit dem leistungsfähigen Glasfa-



sernetz von A1 deutlich erweitert. Rund 1.200 Haushalte bekommen eine verbesserte Versorgung mit spürbar schnelleren Datenübertragungen bis zu 50 Mbit/s im Internet und die Möglichkeit Kabelfernsehen in hochauflösender Qualität zu empfangen.

Josef Niggas, Bürgermeister von Lannach, betont die wirtschaftlichen und sozialen Vorteile, die sich daraus für seine Gemeinde ergeben: „Wir haben in Lannach zahlreiche Klein- und Mittelbetriebe, die von der leistungsfähigen Kommunikationsanbindung profitieren. Der Ausbau erhöht aber nicht nur die Attraktivität unserer Gemeinde als Wirtschaftsstandort, auch private Anwender werden den Zugang zu schnellerem Internet und digitalem Kabelfernsehen nutzen.“

Das Bauvorhaben mit vier zusätzlichen Schaltstellen wurde Ende Juni abgeschlossen und erreicht rund 1.200 Haushalte im gesamten Gemeindegebiet. Die Schaltstellen wurden mit Glasfaserleitungen an das A1 Netz angebunden. Auf der verbleibenden Strecke von den Schaltstellen in die Haushalte bleiben die Kupferleitungen unverändert bestehen. Mit dieser Methode können im Vergleich zu vorher wesentlich höhere Kapazitäten auf den bestehenden Leitungen übertragen werden, ohne dass Verlegearbeiten in Wohnungen oder Häusern erforderlich sind. So können relativ rasch ganze Ortsteile mit Breitbandtechnologie versorgt werden, ohne großräumige Störungen durch Grabungsarbeiten zu verursachen.

Die Ortsteile mit nur geringer Besiedlungsdichte werden mit 4G/LTE, dem mobilen Breitbandnetz von A1 versorgt.

*Seitens A1 sehen Sie auf den Fot v.l.n.r.: Heimo Haubner, A1 Leitung Netzplanung Steiermark, Bgm. Josef Niggas, Klaus Puschnegg, A1 Vertrieb Steiermark-Süd*

## GRATIS BADEEINTRITT FÜR ALLE LANNACHERINNEN UND LANNACHER

Wie bereits angekündigt übernimmt die Marktgemeinde Lannach für das Jahr 2015 die Kosten für den Badeeintritt in den Freibädern Stainz, Bad Gams, Frauental, Straßgang und Ligist für alle Lannacherinnen und Lannacher. Voraussetzung ist die Beantragung eines Bürgerausweises mit Foto (wird vor Ort gemacht) im Bürgerservice des Rathauses. Diesen können Sie ab sofort zu den Parteienverkehrszeiten beantragen.

## SCHWIMMBADBEFÜLLUNG 2015

Auch heuer haben Schwimmbadbesitzer wieder die Möglichkeit, bei der Marktgemeinde einen Antrag auf Befreiung von der Kanalbenützungsgebühr für eine Schwimmbadbefüllung im heurigen Jahr zu stellen, sofern das Wasser aus dem Versorgungsnetz des Wasserverbandes Lannach-St. Josef oder der Wassergenossenschaft Stierhämmer bezogen wird. Im Ansuchen ist der Rauminhalt des Schwimmbades bekanntzugeben. Es wird allerdings darauf hingewiesen, dass Schwimmbadwasser nicht in den Schmutzwasserkanal eingeleitet werden darf.

## E-BIKE AUSBORGEN IN LANNACH

Auf geht's! Der Frühling ist da! Besorgen Sie sich ein E-Bike für nur EUR 12,- pro Tag und los geht's! Erkunden Sie die nähere Umgebung von Lannach. Ein Anruf genügt unter 0664/36 86 057 oder 0650/99 83 290. 10 Fahrräder stehen für Gruppenausflüge zur Verfügung. Frau Fürnschuß übergibt im Ortszentrum bei der Rot-Kreuz-Stelle die Räder. Die Radstrecke können Sie unter [lannach.info](http://lannach.info) abrufen.

## STRASSENASPHALTIERUNGEN 2015 IN LANNACH

Die Marktgemeinde Lannach wird auch in diesem Jahr im Gemeindegebiet diverse Straßenbereiche sanieren bzw. asphaltieren. Die Arbeiten dazu beginnen voraussichtlich Ende Juni. Mit der Durchführung wird die Firma Swietelsky Baugesellschaft m.b.H., 8522 Groß St. Florian, beauftragt. Wie in jedem Jahr wurde seitens der Marktgemeinde Lannach auch heuer mit der Baufirma vereinbart, dass private Einfahrten zu den Gemeindepreisen mit asphaltiert werden können. Sollten Sie diesbezüglich Interesse haben, ersuchen wir Sie den zuständigen Bauleiter der Firma Swietelsky Baugesellschaft m.b.H., Herrn Ing. Markus Tripolt, telefonisch unter der Nummer 0664/1909651 zu kontaktieren.

## SELBSTKOSTENANTEIL FÜR KINDERGARTENBUS NACH LAUNEGG „ENTFÄLLT“

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Lannach hat in seiner Sitzung am 30. März 2015 beschlossen, die Gesamtkosten für den Kindergartenbus nach Launegg zu übernehmen. Somit entfällt ab 1. Jänner 2015 der Selbstkostenanteil für die Eltern.



## ZU- UND UMBAU RÜSTHAUS FF BREITENBACH/HÖTSCHDORF – ERÖFFNUNGSFEIER

„Es blieb kein Stein auf dem anderen...“, so startete der HBI der FF Breitenbach-Hötschdorf VzBgm. Robert Sauer seinen Baubericht anlässlich der Eröffnungsfeier des Rüsthauses nach dem abgeschlossenen Zu- und Umbau am Pfingstsonntag, 24. Mai, vor hunderten Gästen.

Der Zubau umfasst einen Garagenkomplex mit drei Garagen, der aber auch als Kommunikationszentrum für die Bevölkerung dienen wird. Neu entstanden durch diese Bautätigkeiten – Spatenstichfeier vor exakt einem Jahr – ein Atemschutzraum, ein Jugend- und Kommandoraum, ein getrennter Umkleideraum, die thermische Sanierung, die Renovierung des Sitzungssaales, eine neue (Gas) Heizung, wobei die Kosten die mit rd. EUR 650.000,- präliminiert wurden und vom Land Steiermark, dem Landesfeuerwehrverband, der Marktgemeinde Lannach und der FF Breitenbach-Hötschdorf getragen werden.

Die Kosten konnten aufgrund der gewaltigen Eigenleistungen der FF-Kameraden, die unzählige Stunden geopfert haben, so niedrig gehalten werden. Erfreulicherweise kamen bei der Bauvergabe – Hauptplanung Bruno Lauer – fast ausschließlich Firmen im direkten Umkreis von Lannach zum Zuge, begonnen vom Lagerhaus Lannach bis zu Fliesen Lerch, St. Stefan. HBI Sauer dankte

vor allem dem Bürgermeister für die Freiheiten, die die FF bei Planung und Ausführung gehabt habe. Großer Dank galt auch Fam. Erwin Sauer für die Zurverfügungstellung des notwendigen Grundstückes.

„Wir sind kein Sparverein, wir wollen Zukunft gestalten, aber nun ist die Wehrkasse leer“, so der HBI.

Bgm. Niggas dankte umgekehrt HBI Sauer für die Leistungen zu diesem Einsatz- und Kommunikationszentrum für die Bevölkerung, den Zusammenhalt und die Harmonie in der Wehr und natürlich dem Land Stmk mit LHStv. Schützenhöfer für eine entsprechende Bedarfszuweisung.

BH Müller gratulierte zum gelungenen Werk und erläuterte die Geschichte der FF als alte und geschichtsträchtige Wehr mit den beiden Phasen der Weltkriege und danach. Er hob vor allem die Wertschätzung der FF in der Gesellschaft hervor und dankte allen Mitwirkenden.

LHStv Schützenhöfer nahm zunächst zur Feuerwehr generell Stellung, die mit ihren 38.000 Mitgliedern in der Stmk die höchste Form der Nächstenliebe verkörpern, Hab und Gut im Werte von EUR 5 Mio. im letzten Jahr schützten und 1.200 Menschen gerettet haben. Die 43 Mann der FF Breitenbach-Hötschdorf bestätigen diese Einstellung, wie es die insgesamt drei FF von Lannach ebenso

tun. Hier habe die Politik die Schuldigkeit, Dank zu sagen und die Rahmenbedingungen für einen adäquaten Einsatz zu schaffen.

Aber auch der Gemeinde Lannach streute er Rosen, die eine tolle, lebenswerte, landschaftlich schöne sei und mit ihren 50 Vereinen eine wunderbare Gemeinschaftsbildung betreibe und zudem 3.200 Arbeitsplätze anbiete. Abschließendes Lob für den Gemeindecchef: „Bgm. Niggas ist ein treuer, aber ein teurer Freund“.

Die Verleihung von Auszeichnungen bildete den Abschluss des offiziellen Festaktes, ehe es zum gemütlichen Teil überging und die Marktmusikkapelle Lannach konzertierte.

Hier die Ausgezeichneten:

HLM Johann Hackl, Medaille für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit. Das Verdienstzeichen 3. Stufe wurde an OLMd.V. Ewald Weiss, LMD.F. Alois Sauer und OLMd.V. Wolfgang Reinisch verliehen, das Verdienstzeichen 1. Stufe erhielt HBI VzBgm Robert Sauer. Bgm Josef Niggas wurde mit der Florianiplakette in Gold ausgezeichnet.

Seine FF-Kameraden überraschten ihren HBI Robert Sauer mit einer Auszeichnung in Holz als „ihrem Feuerwehrkommandanten“.

PS: Und auch die FF-Damen wurden mit der „Königin der Blume“ – mit Rosen – beschenkt und bedankt.

*Alois Rumpf*





## BIBLIOTHEK LANNACH

### VORTRAG MIT BIOGÄRTNER KARL PLOBERGER

Am 15. Oktober 2015 um 19.30 Uhr dürfen wir Biogärtner Karl Ploberger zu einem Vortrag mit dem Thema „Englands schönste Gärten“ in der Bibliothek Lannach begrüßen.

Karl Ploberger wird an diesem Abend durch Englands schönste Gärten führen und anschließend für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung stehen. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen und informativen Abend mit einem äußerst fachkompetenten und sympathischen Referenten.

*Vorverkaufskarten gibt es bei Ö-ticket und in der Bibliothek Lannach: Preis 10,00 Euro (VVK über Ö-ticket: 12,00 Euro), Abendkasse: 15,00 Euro*

*Wann: Do, 15. Oktober 2015, 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)  
Wo: Bibliothek Lannach (im Rathaus), Hauptplatz 1*



### LESUNG MIT CLAUDIA ROSSBACHER

Die gebürtige Wienerin mit starkem Steiermark-Bezug war am 24.04.2015 mit einer Krimilesung zu Gast in der Bibliothek. Fünf Alpenkrimis hat sie bisher veröffentlicht. Der erste Band „Steirerblut“ wurde verfilmt und die Dreharbeiten für den nächsten Teil sind gerade in Arbeit. Neben zahlreichen Kurz- und Rät-

selkrimis brachte die Bestsellerautorin gemeinsam mit ihrem Mann, Hannes Rossbacher, den Reiseführer „Griß euch in der Steiermark“ heraus. Im neuesten Alpen-Krimi „Steirerland“ ist die LKA-Ermittlerin Sandra Mohr im Vulkanland tätig, wo sie besonders grausame Morde mit verstümmelten Leichen aufzuklären hat.

Viele Besucher nutzten im Anschluss an die Lesung die Gelegenheit, ein signiertes Buch der sympathischen Autorin zu bekommen. Alle Alpenkrimis sowie weitere Werke von Claudia Rossbacher sind selbstverständlich in der Bibliothek erhältlich.

### SACHBÜCHER IN DER BIBLIOTHEK FÜR JEDERMANN/-FRAU

Die nächsten Monate stehen unter dem Motto „Sachbücher in der Bibliothek für Jedermann/-frau“. Dazu laden wir Sie herzlich ein, an unserem extra gestalteten Thementisch zu schmökern. Unser momentaner Schwerpunkt liegt auf dem Thema „Reisen“. Reisen bedeutet Abenteuer, Neues, Kultur, Natur, Sport, Wellness und und und... Neben Städtereiseführern (top-aktuell: mit onlineupdates) bieten wir auch Reiseführer für Italien und andere europäische Länder, aber auch für andere Kontinente. Interessante Informationen über Land und Leute finden Sie in der Serie „Gebrauchsanweisung für...“ In der Reihe „Lesereisen“ schildern Urlauber ihre Reiseeindrücke. Verraten Sie uns Ihre Urlaubspläne – wir helfen gerne, passende Reiseführer zu finden.

*Eva Derler*



### BIBLIOTHEKSFÜHRERSCHEIN FÜR VORSCHULKINDER



Bei der dritten Einheit des Bibliotheksführerscheins der Vorschulkinder des WIKI Kindergarten Lannach ging es um das Märchen „Die Froschkönigin“. Anschließend an das Vorlesen konnten die Kinder einen Frosch und eine Krone basteln und hatten viel Spaß dabei. Abschließend wurde noch das Spiel „Jammerquak“ gespielt, Gummifrösche gekaut und das Fröschelied gesungen und es war eine Riesenhitz!

### FERIEN-EIS-AKTION DER BIBLIOTHEK FÜR ALLE SCHULKINDER

Auch heuer heißt es wieder „FERIENZEIT = LESEZEIT = EISZEIT“!

Hol dir dein Leseloggbuch und deinen Sammelpass in der Bibliothek. Für jede Buchbeschreibung bekommst du 1 Stempel und für 5 Stempel einen Eisgutschein. (Pro Besuch bekommst du 1 Stempel.)



PROJEKT ZUR FÖRDERUNG DER MEHRSPRACHIGKEIT

„Grzegorz Brzeczyszczkiewicz oder die Angst vor fremden Sprachen.“ Österreich war und ist noch immer ein Vielvölkerstaat mit verschiedenen Sprachen und Kulturen. Leider genießt nicht jede Sprache die gleiche Anerkennung. Mit meinem Projekt möchte ich auf das Phänomen Mehrsprachigkeit aufmerksam machen und zeigen, dass nicht nur die Schulfremdsprachen wie (Englisch, Französisch u.a.) von großer Bedeutung sind, sondern auch die weniger prestigeträchtigen Alltagssprachen vieler MigrantInnen, wie z.B. Polnisch oder Kurdisch.

Die Pflege der Erstsprachen ist sehr wichtig für den Erwerb der Zweit- bzw. der Landessprache. Außerdem stehen hinter jeder Sprache eine Kultur und die wichtigsten Beziehungen und Erfahrungen von mehrsprachigen Kinder. Diese sprachlich- kulturelle Andersartigkeit sollte gefördert und als Chance und Bereicherung gesehen werden.

Ziel des Projektes war es, den Eltern und den PädagogInnen bewusst zu machen, wie wichtig Sprachen und somit die zwischenmenschliche Kommunikation ist, und dass gerade sie zum besseren Miteinander beitragen können.

Am 23.04.2015 tauchten die Kinder des Wiki- Kindergartens Lannach in die Welt der Berufe ein. Olga Kosmina las aus dem Buch „Traumberufe“ auf Russisch und Helmut Scheucher auf Deutsch vor. Die Kinder lernten ein paar Worte auf Russisch, ordneten verschiedene Gegenstände den Berufen zu, sie spielten Pantomime und versuchten die gezeigten Berufe zu erraten.

Die nächste Veranstaltung fand am 07.05.2015 statt. Tülay Turan las „Mîr Zoro“ ein kurdisches Märchen vor. Die Kinder lauschten der spannenden Geschichte und



staunten, wie eine ängstliche Katze die stärksten Tiere des Waldes entweder unterwerfen oder vertreiben konnte, weil diese nicht gemeinsam handelten. Danach konnten die Kinder noch ihr Wissen über Märchen unter Beweis stellen, indem sie die Figuren aus dem Märchenkoffer den richtigen Märchen zuordneten.

Da ich tagtäglich mit Ängsten und Vorurteilen gegenüber fremden Kulturen und Sprachen konfrontiert werde, finde ich es wichtig die Kinder von klein auf mit dem Thema vertraut zu machen und sie durch gezielte Leseförderung zu unterstützen. Die bisherigen Veranstaltungen fanden in Sprachen: Polnisch, Holländisch, Kroatisch, Russisch und Kurdisch statt.

Als kleines Dankeschön erhielten die mitwirkenden Eltern für ihre Mitarbeit einen Gutschein für eine Familienjahreskarte unserer Bibliothek. Alle Interessierten sind herzlichst dazu eingeladen unser mehrsprachiges und interkulturelles Angebot kennen zu lernen. Die meisten Kinderbücher sind zweisprachig oder beinhalten keinen Text. Auch Eltern und PädagogInnen finden in der Bibliothek einige Sachbücher zum Thema mehrsprachige Erziehung. Ich würde mich über ein Feedback und Anregungen für den weiteren Ausbau unseres Bestandes freuen.

Sylvia Scheucher



Am 10.04.2015 fand für die Kinder des WIKI-Kindergartens eine superlustige Lesung mit Herrn Fred Ohenhen geb. Nigeria, Buchautor, Projektleiter bei ISOP-Innovative Sozialprojekte GmbH im Bereich Interkulturelle Bildung statt.



Die Autorin Gudrun Sulzenbacher begeisterte die Kinder der 3. und 4. Klasse Volksschule mit ihrem Workshop über den „Ötzi“.



Im März 2015 besuchte Zahnputzante Elisabeth Dokter unser Zwergertreffen um auch die Kleinsten und ihre Mamas über die wichtige Zahnhygiene zu informieren.



Im April besuchten unsere 15 Firmlinge die Bibliothek für einen „Ohrenklick“ – Workshop. Frau Dr. Doris Rudlof-Garreis holte die Jugendlichen vor das Mikrofon und erhielt erstaunliche Aussagen zum Thema „Rekorde“.

VORANKÜNDIGUNG

Der nächste Schwerpunkt am Thementisch ist dem Thema Biographie gewidmet. Werfen Sie auch einen Blick in die Vitrine zum Thema „Bildbände der Kunst“.

Eva Derler



Im März besuchte Kasperl die Bibliothek mit dem Stück „Die verzauberte Prinzessin“, rund 70 ZuseherInnen waren begeistert.



ÖFFNUNGSZEITEN  
 MO 10 – 12 Uhr / 17 – 19 Uhr  
 DI 17 – 19 Uhr  
 MI 10 – 12 Uhr  
 FR 10 – 12 Uhr / 16 – 19 Uhr

Eine Übersicht über unsere Medien und Verleihgebühren finden Sie auf unserer Homepage [www.lannach.bvoe.at](http://www.lannach.bvoe.at)

## KINDERGARTEN LAUNEGG



### WIR BEREITEN GESUNDE UND LECKERE SMOOTHIES ZU

An einem Vormittag bereiteten die Kinder mit der Ernährungsberaterin Pia Bachlechner fruchtige Smoothies zu. Dabei wurden verschiedene Früchte und Gemüsearten verwendet und natürlich auch verköstigt. Die Kinder hatten nicht nur viel Spaß bei der Zubereitung, sondern auch bei der Verköstigung.



### COMMENIUSPROJEKTTREFFEN IN ATHEN

Vom 27.4.- 1.5.2015 fand im Zuge unseres EU Projektes „Ein Baum- Ein Leben“ ein spannendes und lehrreiches Projekttreffen in Athen statt. Besonders interessant war der Besuch im Kindergarten und in der Schule. Die verschiedenen griechischen Tänze wurden uns von den Kindern dort zum Besten gegeben. Dieser Kindergarten ist der einzige in Athen der von den Eltern geführt wird.



### AUSZEICHNUNG FÜR 25 JAHRE ZAHNGESUNDHEIT

Besonders freuten wir uns über die Ehrung für „25 Jahre zahngesund“ von Styria vitalis. Drei mal im Kindergartenjahr kommt eine Zahngesundheitserzieherin und spricht mit den Kindern über die Wichtigkeit der Zahngesundheit, es gibt eine Geschichte oder ein Spiel und natürlich werden dann auch sauber die Zähne geputzt, so arbeiten wir schon seit 25 Jahren zusammen.



### WIR FEIERN DEN EUROPATAG

Für den Europatag am 21.4.2015 gab es einiges vorzubereiten. Es wurde eine leckere Europatorte gebacken und die Kinder gestalteten Europakronen und Plakate. Am Tag des Festes kamen einige Kinder steirisch gekleidet und wir skypten mit unseren Projektpartnern, die ebenfalls den Europatag feierten. Unsere Kinder gaben ein extra einstudiertes Europalied zum Besten.



### OSTERFEST

Am Freitag vor den Osterferien gab es viel zu erleben. Zuerst gab es eine leckere Osterjause für die Kinder. Anschließend kam der Kasperl zu Besuch, dem die Kinder helfen mussten die Ostereier rechtzeitig zum Osterfest ins Schloss zu bringen. Aufgrund des Regens versteckte der Osterhase die Osternester im Kindergarten. Das Suchen bereitete den Kindern viel Freude. Ein paar Kinder machten danach noch einen Regenspaziergang.



### EIN GROSSARTIGES PROJEKT GEHT ZU ENDE

Nach einem Jahr intensiver Projektarbeit mit unseren Partnern Italien, Litauen, Bulgarien und Deutschland ist dieses nun abgeschlossen. Die Kinder haben in dem Projekt „A tree- a life“ alles rund um den Baum, Gesundheit, Natur und die Umwelt erfahren.

## WIKI-KINDERGARTEN UND KINDERKRIPPE LANNACH



### PROJEKT MIT DER FEUERWEHR

Im Februar drehte sich im Kindergarten eine ganze Woche lang alles um die Feuerwehr: Die Kinder hörten Feuerwehrgeschichten, sangen Feuerwehrlieder, duellierten sich im Feuerwehrquiz, verkleideten sich als Feuerwehrmänner/frauen, trainierten beim Feuerwehrtornen und gestalteten schöne Feuerbilder. In dieser Woche besuchten wir auch die Feuerwehr Lannach beim Rüsthaus, wo wir viele Ausrüstungsgegenstände und Fahrzeuge der Feuerwehr sehen konnten. In einem Feuerwehrauto durften wir sogar mitfahren! Als Abschluss lud uns die Feuerwehr zu einer leckeren Würsteljause ein. Ein herzliches Dank dem gesamten Feuerwehrteam und vor allem dem HBI Franz Petschauer und dessen Tochter Kerstin, die mit uns auch die Brandschutzübung im Kindergarten/in der Kinderkrippe durchgeführt haben. Die Kinder wurden darüber reichlich aufgeklärt, wie sie sich im Brandfall richtig verhalten sollten. Als es dann „Es brennt!“ hieß und die Sirene ertönte, wussten alle Kinder sofort, was zu tun ist und so konnten wir alle schnell „flüchten“ und erreichten den Notausgang, bevor die Feuerwehr gekommen ist. „Eine Topzeit!“, hieß es laut den Feuerwehrmännern!

### PROJEKT MIT DER POLIZEI

Im April lag eines unserer Schwerpunkte bei der Verkehrserziehung. Die Kinder lernten,

wie man sich auf der Straße verhält. Laut unserem Lied „Die Straße ist kein Hühnerhof“ übten wir bei jedem Spaziergang neue Regeln dazu, die die Kinder befolgen mussten, damit sie den Spazierführerschein bekamen. Dort tragen wir bei Einhaltung der Regeln nach dem Spaziergehen ein „Hacker!“ ein und bei 10 HackerIn ist der Führerschein zu 100% geschafft. Unsere Kindergartenkinder sind sehr bemüht, dass sie alle Felder mit HackerIn füllen.

In der Polizeiprojektwoche durften wir auch die Polizei-Dienststelle in Lannach besuchen, wo wir nicht nur die Innenräume inspiziert haben, sondern auch das Polizeiauto genauer unter die Lupe genommen haben. Zwei Polizistinnen besuchten uns im Kindergarten und überprüften das Wissen der Kinder bzw. ob sie sich richtig im Straßenverkehr verhalten und ordnungsgemäß über den Zebrastreifen gehen können. Vielen Dank an das Team der Lannacher Polizei!

### OSTERZEIT

Als die ersten warmen Sonnenstrahlen wieder vom Himmel lachten und die ersten Frühlingsblumen zum Vorschein kamen, wussten die Kinder sofort: Ostern ist nicht mehr weit. In der Fastenzeit haben wir uns damit auseinandergesetzt, was unsere Hände alles Gutes tun können und wie wir anderen eine Freude bereiten können. Außerdem haben die Kinder fleißig ihre Osternester hergestellt und

Ostereier mit schönen Techniken gestaltet. Auch heuer haben uns Eltern und Großeltern wieder tatkräftig beim Palmbuschen binden unterstützt. Vielen Dank dafür! Strahlende Kinderaugen suchten einen Tag später ihre Osternester, die der Osterhase im Osterhasenwald versteckt hatte. Unsere Palmweihe in der Kirche fand unter dem Thema „Dankbarkeit“ statt. Die Kinder haben österliche Lieder vorgesungen und die Ostergeschichte erzählt. Der Herr Pfarrer weihte die Palmbuschen nicht nur in der Kirche, sondern besuchte auch die Kinderkrippe, wo es anschließend noch eine köstliche Frühlingssjause gab.

### MÄRCHENHAFTER AUSFLUG

Ein für die Kinder und Eltern unvergessliches Erlebnis war unser Ausflug zum Märchenwald nach Judenburg. Nach einer langen Busfahrt stärkten wir uns bei einer gemütlichen Jause. Anschließend durften Eltern und Kinder in Gruppen zu den Märchenstationen gehen und die stimmungsvollen Märchenhäuschen bewundern und der Erzählerstimme lauschen. Zum Abschluss tobten sich Kinder und Eltern beim Spielplatz auf der Riesenrutsche, dem Piratenschiff etc. aus. Bei der Heimfahrt waren einige Kinder so müde, dass sie bereits im Bus eingeschlafen sind. Nun können wir an einen wunderschönen und erlebnisreichen Ausflugstag voller toller Erinnerungen zurückdenken.





## LANNACHER VOLKSSCHULE ZUR ERSTEN „INTERNATIONAL SAFE SCHOOL ÖSTERREICHS“ ZERTIFIZIERT

In einem feierlichen Festakt wurde am 19. Mai 2015 in der Steinhalle Lannach unsere Volksschule zur ersten kindersicheren Volksschule im deutschsprachigen Raum zertifiziert.

Eigens aus den Vereinigten Staaten angereist waren dafür Mr. Max Voßkuhler, Consultant, WHO Collaborating Center of Community Safety Promotion, Karolinska Institute Stockholm, Chair of International Safe Schools (Designation Program) und Mr. Milton Adamson, Vice Chair of International Safe Schools.

Eine große Zahl von Ehrengästen wie BH HR Dr. H. T. Müller, Bgm. Josef Niggas mit dem Gem. Vorstand und Gemeinderäten, Vize-Bgm. A. Tanzbett, Pfarrer Mag. Petar Krsticevic, BezPolKdt. Obstlt. H. Zöhrer, HBI Ing. F. Petschauer, Mag. K. Hütter vom GrK, RK-Ortsstellenleiter B. Hoffmann, Musikschuldirektor Mag. J. Deutschmann und viele mehr konnte die Leiterin der Schule Fr. VD Brigitte Stricker bei diesem einzigartigen Ereignis begrüßen.

Ihr ganz besonders herzliches Willkommen galt den Schulkindern, deren Eltern und

den Kolleginnen der Volksschule, an diesem Abend unterstützt durch vier zukünftige Lehrerinnen und dem Schulwarteteam, sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von „Große schützen Kleine“, Ehrenpräsident Univ. Prof. Dr. M. Höllwarth, Mag. G. Blaschitz, Dr. P. Milleder, Dr. P. Spitzer und der Projektkoordinatorin Frau Sabine Distl.

In einer Powerpoint-Präsentation brachte die Leiterin der Schule einen Streifzug über die in 6 Jahren an der Schule geleistete „Kinder-Sicherheitsarbeit“ und die für die Sicherheit der Kinder baulichen Veränderungen.

Im Anschluss daran bedankte sich Bgm. Niggas bei der Leiterin und dem Lehrerrintenteam für das große Engagement in Sachen KinderSicherheit.

Im nächsten großen Programmblock brillierten die Schülerinnen und Schüler unserer Schule, die singend, tanzend und als Darsteller/innen einen Querschnitt (Hund und Kind, Spaß im Nass, Helmpflicht, Ordnung, Erste Hilfe usw.) über sechs Jahre intensive Arbeit für die Kindersicherheit in der VS Lannach brachten und damit die Gäste

begeisterten. Der Dank des Bezirkshauptmannes an die jungen Darsteller/innen war entsprechend groß.

Stolz erfüllte alle, als er die VS Lannach als Juwel bezeichnete, das nach der Auszeichnung unseres Bezirkes als 1. „Safe Children Community“ im Jahre 2011 als 1. „International Safe School“ im deutschsprachigen Raum 2015 folgt.

Nach Ratifizierung der Urkunde durch Chair Max Vosskuhler, Vice Chair Milton Adamson, von Safe Community, Prof. Dr. Holger Till, Safe Kids Austria, Dir. Brigitte Stricker, BH HR Dr. Helmut Theobald Müller und BGM Josef Niggas wurde diese zusammen mit der bronzenen Ehrentafel und der „International Safe School“ Flagge an die VS Lannach übergeben.

Weltweit sind es 198 Volksschulen und Lannach eine von 8 in Europa, die sich als Vorbild herauskristallisiert hat.

Das Ende der tollen Festveranstaltung bildete die Kindersicherheitshymne, die VD Erich Baumann anlässlich der Zertifizierung des Bezirkes Deutschlandsberg 2011 getextet und vertont hatte.





## RADFAHRSICHERHEIT MACHT SEIT 10 JAHREN SCHULE

Seit 10 Jahren sorgt die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) mit Unterstützung des Verkehrsministeriums und des Landes Steiermark an österreichischen Volksschulen für kostenlose Radworkshops – und somit für mehr Kindersicherheit im Sattel. Unsere Schule wurde heuer aus über 400 Schulen ausgewählt gratis an diesem Workshop im Rahmen unserer KinderSicherheitswoche teilzunehmen.

Mit dem AUVA Radworkshop macht Sicherheit wortwörtlich Schule. Das erfolg- und erlebnisreiche Trainingsprogramm ist bundesweit beliebt und begehrt. Der mit hochqualifizierten Trainern entwickelte Geschicklichkeitsparcours vermittelte unseren Kindern von der 1. bis zur 4. Schulstufe alle grundlegenden Elemente des Radfahrens in spielerischer Form. Mit dabei im Programm waren Gefahrenbremsübungen, „Schneckenrennen“ sowie ein Rad- und Helmsicherheitscheck.

Unser Trainer Mag. Michael Wiener-Pucher verstand es nicht nur unsere Kids zu tollem Einsatz zu motivieren, sondern auch die als Helfer anwesenden Muttis, Vatis, Opas... waren hellauf begeistert.

Herzlichen Dank an alle!



## SAFETY TOUR 2015

Am 21. 4. 2015 nahmen die beiden 4. Klassen sehr erfolgreich an der Kindersicherheitsolympiade am Sportplatz in Stallhof teil. Die Kinder hatten großen Spaß bei den Wettkämpfen, aber auch die anderen Attraktionen sorgten für einen kurzweiligen und spannenden Vormittag.

Als unsere 4B Klasse bei der Sonderpreisziehung dann das Tischfußballspiel gewann, kannte die Freude keine Grenzen.



## EU-PROJEKT „KINDERSICHERHEIT MACHT SCHULE“

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge nimmt die Delegation der österreichischen EU-Projektpartner des Comenius Regio Projektes „Kindersicherheit macht Schule“ Abschied. Im Rahmen des Programms für lebenslanges Lernen wurden in zweijähriger intensiver Zusammenarbeit mit den Partnern aus Delmenhorst (Niedersachsen) wertvolle Unterlagen zum Thema Kindersicherheit für die Kinder, Lehrer und Eltern von Volks- bzw. Grundschulen entwickelt. Der Erfolg des Projekts, der kulturelle Austausch und die entstandenen freundschaftlichen Bande verursachen das lachende Auge. Für das weinende sorgt die Abschiedsstimmung, die dieser – laut Projektplan – letzte Besuch in Norddeutschland mit sich bringt.

Wo lauern Gefahren für Kinder in der Schule, am Schulweg, beim Sport oder auch zu Hause? Was können Kinder selbst tun bzw. beachten, um Unfälle zu vermeiden? Viele Antworten auf diese Fragen geben die gemeinsam erarbeiteten Unterlagen des deutsch-österreichisches EU-Projekts Comenius Regio zum Thema „Kindersicherheit macht Schule“.

Im Rahmen des Projektes haben die Stadt Delmenhorst, die Grundschule an der Beethovenstraße (GSB), das Delmenhorster Institut für Gesundheitsförderung (DIG) und der Verein Gesundheit im Kindesalter (GiK) auf deutscher Seite und die Marktgemeinde Lannach, die Volksschule Lannach, die Bezirkshauptmannschaft Deutschlandsberg sowie der Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEI-

NE (GsK) auf österreichischer Seite Unterrichtsmaterialien entwickelt und im „Echtbetrieb“ erprobt.

„Unfälle im Kindesalter sind die Todesursache Nr. 1. Unser Projekt soll helfen, Kinder und Eltern für mehr Kindersicherheit zu sensibilisieren“, so Dr. Hans Böhm, Chefarzt der Kinderklinik in Delmenhorst und Vorsitzender von GiK. „Wir wissen von unserer Arbeit in Österreich, dass Kinder selbst sehr viel zur Sicherheit beitragen können, wenn sie wissen, worauf sie achten müssen“, so Sabine Distl von GROSSE SCHÜTZEN KLEINE, die das EU-Projekt koordiniert.

Die Projektteams haben Unterlagen zur Kindersicherheit in der Schule, auf dem Schulweg, beim Sport und für zu Hause für

*lesen Sie weiter auf Seite 18 >*

> Fortsetzung von Seite 17  
die vier Schulstufen der Volks- bzw. Grundschule erarbeitet, die sowohl in Deutsch, Mathematik, Musik als auch im Sachunterricht und Sport verwendet werden können. „Bei unserer fruchtbaren Arbeit konnten wir viele Ideen aufgreifen und in die Entwicklung der Unterlagen für die Kinder, die Leitfäden und Hintergrundinformationen für die Lehrkräfte einfließen lassen“, zeigt sich Dipl. Päd. Brigitte Stricker, Direktorin der Volksschule Lannach, begeistert. „Besonderen Wert haben wir dabei auf die praxisorientierte Aufbereitung und die erlebnishafte Vermittlung des für die Kinder so wichtigen Sicherheitswissens gelegt“, ergänzt Frau Dir. Stricker, die sich bei dieser Gelegenheit auch für die tolle Unterstützung seitens des Lehrerkollegiums der Volksschule Lannach als auch der Grundschule an der Beethovenstraße – unter der Leitung von Rektorin Insa Nessen – bedanken möchte.

Bürgermeister Josef Niggas, der am Projekt engagiert mitarbeitete, appelliert an alle Eltern, Schul- und Kommunalverantwortlichen in Deutschland und Österreich dem Thema Kindersicherheit und Unfallverhütung noch mehr Aufmerksamkeit zu widmen, die in diesem Projekt entwickelten

Unterlagen sinnvoll zu nützen und somit durch erfolgreiche Prävention von Unfällen nicht nur persönliches Leid und Schmerzen sondern auch finanzielle Belastungen der betroffenen Familien und der Allgemeinheit zu ersparen.

„Mit dem Projekt ‚Kindersicherheit macht Schule‘ ist uns ein beispielhafter Brückenschlag von Lannach und dem KinderSicheren Bezirk Deutschlandsberg nach Delmenhorst in Niedersachsen gelungen“, meint dazu Bezirkshauptmann HR Dr. Helmut-Theobald Müller. Und weiter: „Denn Kindersicherheit ist überall ein wichtiges Thema, egal ob in einer österreichischen Marktgemeinde mit rund 3500 Einwohnern und beständigem Wachstum oder in einer mittelgroßen, deutschen Stadt mit mehr als 70.000 Einwohnern, besonderen wirtschaftlichen Herausforderungen und einer multikulturellen Gesellschaft.“ Beide Gemeinden verbindet die Begeisterung mit der die Kinder, Lehrerinnen und Lehrer das Thema und die Inhalte des Projekts „Kindersicherheit macht Schule“ angenommen haben. „Dies erklärt auch den Erfolg dieses Projekts und ‚schreit‘ förmlich nach einer Fortsetzung“, meint BH Müller.

Nun erhielten die Kinder der Grundschule

an der Beethovenstraße für ihre zweijährige Kindersicherheitsarbeit im Beisein von Bürgermeister Hermann Thölstedt, Rektorin Insa Nessen sowie den österreichischen Ehrengästen in einer herzlichen Zeremonie die Urkunden überreicht. Besonders beeindruckt hatte die Kinder während der Arbeiten der letzten zwei Jahre der Eierhelmtest. Ein Mädchen meinte dazu: „Ich habe gar nicht gewusst, dass ein Radsturz zu so schweren Kopfverletzungen führen kann. Jetzt sage ich auch zu meinen Eltern, dass sie beim Radfahren immer einen Helm tragen müssen.“

Gefragt, was sich die Delmenhorster Kinder für mehr Sicherheit wünschen würden, war ganz klar: Mehr Radarkontrollen vor der Schule und dass die Polizei für Schnellfahren auch Strafzettel verteilt.

Die beiden Projektkoordinatorinnen Sabine Distl für Österreich und Stella Buick für Deutschland sind sich einig: „Wir wünschen uns, dass alle deutschen und österreichischen Grund- bzw. Volksschulen diese Unterlagen aufgreifen, damit arbeiten und so mithelfen, die Anzahl der Kinderunfälle zu reduzieren.“

Alois Rumpf

## NEUER OBMANN FÜR WASSERGENOSSENSCHAFT SCHLIEB – ST. STEFAN OB STAINZ

Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel – es kann durch kein Anderes ersetzt werden. Daher ist es für das menschliche Leben von elementarer Bedeutung, wieviel Wasser in welcher Qualität zur Verfügung steht. Die Steiermark ist reich an erstklassigem Trinkwasser, auch

wenn dieses nicht gleichmäßig über das Land verteilt ist. Dieser größte und zugleich wertvollste Bodenschatz verlangt in Zukunft noch mehr Aufmerksamkeit und Verantwortungsbewusstsein. Denn hochwertige Wasservorkommen und ihre Ökosysteme sind nur beschränkt vorhanden und bis zu einem gewissen Grad belastbar. Obwohl der Planet Erde zu 71 % mit Wasser bedeckt ist, sind lediglich 2 % davon als Süßwasser für den Menschen nutzbar.

Die Versorgung der Bevölkerung mit qualitativ einwandfreiem Trinkwasser ist ohne Zweifel eine elementare Aufgabe der öffentlichen Verantwortungsträger. Sie ist eine der ältesten und wichtigsten Dienstleistungen der Gemeinden und im kommunalen Bereich der Inbegriff der Daseinsvorsorge.

Und diesem Leitsatz hat Erich Lang, Obmann der Wassergenossenschaft Schlieb-St. Stefan ob Stainz, in seiner Funktion immer Rechnung getragen.

In der Ausschusssitzung der Wassergenossenschaft (WG) Schlieb am 21. März im Samahof, wurde nun ein neuer Obmann und Kassier gewählt.

Nach über 20-jähriger Tätigkeit als Obmann der Wassergenossenschaft Schlieb hat nach vorangegangener Wahl Erich Lang das Zepter an Walter Gressenbauer übergeben. In launiger Runde wurde dem ehemaligen Obmann für seine langjährige aufopfernde Tätigkeit gedankt und ihm ein Ehrenpräsen überreicht. Erich Lang bleibt der WG Schlieb jedoch weiterhin als Obmannstellvertreter erhalten.

Gleichzeitig hat Silvia Dunkl nach 12-jähriger Tätigkeit ihre Funktion an Josef Mörth übergeben. Silvia Dunkl wurde bereits bei der Mitgliederversammlung am 20. Februar 2015 bedankt.



PI DEUTSCHLANDSBERG MIT LANNACHERIN VERSTÄRKT

Sehr zur Freude von Obstlt. Helmut Zöhler als BezirkPolizeikommandant, Cheflnsp Karl Sungi, PI-Kdt Deutschlandsberg, als direkten Vorgesetzten aber auch des Bürgermeisters von Lannach, Josef Niggas wurde mit 1. März 2015 konstatiert, dass die Lannacherin Mag. Eva-Maria Losch als VB/S in den Dienststand der Polizei übernommen wurde und seither in Deutschlandsberg ihren Dienst versieht.

Das Besondere daran ist, dass die HAK DlbG.-Absolventin (2003) nach ihrem Studiumabschluss der Sportwissenschaften als Mag rer. nat.(2008) im Gesundheitszentrum Murau und in der Folge im NOVA Kurhotel Köflach bedienstet war, ehe sie den Beruf wechselte. Im Juni 2013 wurde sie mit 25 KollegenInnen unter 400 (!) Bewerbern in die Polizeischule einberufen und schnitt als Kursbeste ab. Am 26. Februar 2015 erfolgte in der Steinhalle Lannach die Ausmusterung durch den Direktor der Sicherheitsakademie Dr. Norbert Leitner (alle 26 Frequentanten erwirkten durch ihr positives Abschneiden sogar eine „weiße Fahne“ des Kurses).

Im Beisein von Landespolizeidirektor Mag. Josef Klamminger, NRAbg Werner



Amon, LAbg Eduard Hamedl als Vertreter von LHStv Schützenhöfer, LAbg DI Gunter Hadwiger, Voitsberg, Lannachs Bgm Josef Niggas etc. fand diese feierliche Zeremonie unter den imposanten Klängen der Polizeimusik Steiermark statt.

Die ledige Polizistin, Volleyballerin des VB-Klubs Stainz und Jugendbeauftragte der FF-Blumegg-Teipl bereitet der PI und dem BezPolKdo DlbG. nicht nur mit ihrem persönlichen Dienst eine große Freude, sondern – wie es Obstlt Zöhler betonte – habe sie bereits in ihrer Praxiszeit, die sie im Juni/Juli 2014 in DlbG absolvierte, bewiesen, dass die (voraussichtlich im Juni 2015 im öffentlichen Dienst übernommene) Beamtin, eine echte Verstärkung darstellt.

Text und Fotos Alois Rumpf

VERNISSAGE – ANNELIESE BRAUCHART



Am 8. Mai 2015 fand die zweite Vernissage der Lannacher Künstlerin Anneliese Brauchart im Theatercafé St. Josef unter dem Motto „Vieles im Leben hat 2 Seiten“ statt. Eröffnet wurde diese feierlich vom St. Josefer Bürgermeister Franz Lindschinger und vom Lannacher Bürgermeister Josef Niggas. Ausgestellt sind Acrylbilder, Experimente mit verschiedensten Materialien und Spruchbilder. Die Werke konnten während der Öffnungszeiten noch bis Mitte Juni besichtigt und auch käuflich erworben werden. Infos unter: Tel. 0664 / 4315790

SEIT 15 JAHREN IM GOLDDRAUSCH

Das Kernöl der Familie Rumpf am Kaiserberg in Lannach steht für Geschmack, Tradition und höchste Qualität. Nicht umsonst wurden die Kürbisbauern heuer bereits zum 15. Mal hintereinander mit Gold vom Erzeugerring

„Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.“ ausgezeichnet. So konnte man sich auch in diesem Jahr wieder bei 438 Bewerbern mit der höchsten Bewertung durchsetzen. Aber auch Auszeichnungen mit dem Gault Millau oder dem Championat zählen zur Erfolgsgeschichte der Familie Rumpf.

„Besonders freut es mich, wenn wir gutes Feedback von Kunden aus aller Welt bekommen. Da wir auch den Flughafen mit unseren Produkten beliefern, haben wir weltweit Interessierte“, erzählt Herta Rumpf. Neben dem Verkauf am Flughafen



erhält man ihre Produkte Ab-Hof, via Internet oder auf zahlreichen Messen. „Vor allem im Süddeutschen Raum sind wir immer wieder auf Messen vertreten. Erst kürzlich hatten wir eine Kundin aus Melbourne“, berichtet sie von der weltweiten Verbreitung.

Neben Kernöl bietet die Familie Rumpf Schnäpse, Marmelade, Knabberkerne und Pesto an. Ein besonderes Highlight ist der Geschenkkarton den es in Wellpappe und in Holzkassetten gibt. Die Holzkassetten werden in Holzbrandtechnik hergestellt und können individuell beschriftet werden.



FRÜHJAHRSPUTZ IN LANNACH

Auch beim diesjährigen Frühjahrsputz waren wieder viele fleißige Helfer im Einsatz, wobei eine große Menge an Müll gesammelt und im Wirtschaftshof abgegeben werden konnte. Die Marktgemeinde Lannach bedankt sich bei allen Freiwilligen für die tolle Unterstützung!

## DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR LANNACH BERICHTET



FEUERWEHRLEISTUNGSABZEICHEN  
IN GOLD

Am 11. April 2015 fand an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring der 39. Bewerb um das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold statt.

FM DI (FH) Thomas Elsner nahm nach intensiver Vorbereitung an diesem Bewerb teil und konnte den hervorragenden 8. von 66 Rängen erreichen.



FEUERWEHR-OLDTIMERCORSO

Von 1. bis 3. Mai feierte das steirische Feuerwehrmuseum sein 20-Jahr-Jubiläum. Im Zuge dieser Feier fand am 1. Mai, um 12:00 Uhr ein Oldtimer-/Fahrzeugcorso von historischen und eindrucksvollen Feuerwehrfahrzeugen aus Österreich, Deutschland und Slowenien statt.

Auch unser TLFA 4000 Trupp, Baujahr 1979 – welches in den letzten Jahren in ca. 2000 Stunden mühevoll und in Handarbeit von den Kameraden unserer Feuerwehr unter Leitung von OBI Karl Stangl generalrestauriert wurde – nahm am Oldtimercorso durch Groß St. Florian teil.



BRANDDIENSTLEISTUNGSPRÜFUNG  
IN BRONZE UND SILBER

Nach mehrwöchiger Vorbereitung stellten sich am 16. Mai 2015 eine Kameradin und fünf Kameraden der Branddienstleistungsprüfung in Bronze und Silber. Diese anspruchsvolle und praxisbezogene Prüfung im steirischen Feuerwehrwesen muss am eigenen Fahrzeug und Gerät abgelegt werden.

In Bronze wurde der Scheunenbrand gezogen und fehlerfrei sowie in der vorgegebenen Zeit absolviert. Ebenfalls fehlerfrei und zeitlich top verlief der Holzstapelbrand der Silbergruppe.

Bei der Abzeichenübergabe gratulierten die anwesenden Ehrengäste den beiden

Gruppen zur erfolgreich abgelegten Prüfung und zum Erwerb des Leistungsabzeichens in Bronze und Silber.

*LM d. V. Kevin Naterer  
Orts- und Abschnitts-  
pressebeauftragter*

### INFO

*Neuigkeiten, Berichte und Bilder von Einsätzen, Übungen und Veranstaltungen oder wenn genau DU Mitglied werden willst, findest du im Internet unter [www.ff-lannach.at](http://www.ff-lannach.at) oder auf Facebook unter [www.facebook.com/ff.lannach](http://www.facebook.com/ff.lannach)*

## FEUERWEHR BLUMEGG-TEIPL



## PALMSONNTAG

Am 29.03.2015 trafen sich die Jugendlichen der Feuerwehren Blumegg-Teipl und Lannach beim Rüsthaus Lannach um dann anlässlich des Palmsonntags gemeinsam mit den Aktiven unter dem Kommando von OLM d.F. Eva-Maria Losch zur Kirche zu marschieren. Bei schönem Frühlingswetter präsentierten die Jugendlichen dann stolz ihre Palmbuschen, welche im Rahmen des Gottesdienstes auch gesegnet wurden. Danach gab es noch ein von der Feuerwehr gespendetes gemeinsames Mittagessen im Rüsthaus.

FEUERWEHRJUGENDBADEAUSFLUG  
THERME STEGERSBACH

Am 11.04.2015 nahm die Feuerwehrjugend unserer Wehr am Feuerwehrjugendbadeausflug des Bereichs Deutschlandsberg teil. Wie auch schon die Jahre davor fuhren wir in die Therme Stegersbach, wo uns ein vielfältiges Angebot an Freizeitaktivitäten erwartete. Die eine oder andere Rutschpartie, Wasserball und natürlich Fußball im Frei-

en standen auf dem Programm. Bei sogenannten Hahnenkämpfen oder eher ungewollten Tauchaktionen ging es ganz schön heiß her. So können wir auf einen tollen gemeinsamen Badetag zurückblicken!

## MAIBAUMAUFSTELLEN

Am 30.04.2015 wurde der Maibaum beim Gasthaus Niggas aufgestellt. Der von Daniel Niggas gespendete Baum wurde bereits am 26.04. unter tatkräftiger Mithilfe der Feuerwehrjugend und aktiven Mannschaft hergerichtet und diesmal auch mit dem Lannacher Wappen verziert.

Entlang der B76 wurde der Baum dann zu seinem Bestimmungsort gebracht. Das Aufstellen gestaltete sich diesmal mühsam, nicht nur weil der Baum stattliche 30 Meter maß, sondern auch Regen und starker Wind einsetzte. Trotz dieser widrigen Bedingungen fanden sich wieder zahlreiche Schaulustige ein um mitzerleben wie der

**49. Niggasbauerfest**  
der freiwilligen Feuerwehr Blumegg Teipl  
Anwesen Niggasbauer in Teipl, Launeggstrasse 3

**Samstag, 11. Juli 2015**  
Beginn: 21:00 Uhr  
mit der Gruppe

*Freiheit*

original Rübendar mit DJ

**Sonntag, 12. Juli 2015**  
ab 10:00 Frührschoppen  
mit

*Die Panger Baum*

www.ff-blumegg-teipl.at

Auf ihren Besuch freut sich die FF Blumegg Teipl!

Spezialitäten vom Holzkohlegrill  
Sonntag:  
Grillhendl  
Räucherforellen  
Kinderbetreuung  
Hupfburg  
Schätzspiel mit tollen Preisen  
Feuerlöscherüberprüfung

Baum unter großen Anstrengungen aller anwesenden Kameraden schließlich doch aufgestellt werden konnte.

Danach wurde der Baum wieder unserem Gastwirt Josef Niggas übergeben bevor es traditionell mit Ripperl und Getränken sowie musikalischer Begleitung im Gastgarten zum gemütlichen Teil des Abends überging. Und der von OBI Thomas Gössler organisierten professionellen Bewachung die ganze Nacht hindurch ist es zu verdanken dass der Baum unbeschadet blieb und nach wie vor weithin sichtbar zu bewundern ist.

Zusammengestellt von  
LM d.V. Joachim Mössmer  
Öffentlichkeitsarbeit FF Blumegg-Teipl



... zum 70er



Friedrich **Neßhold**



Christine **Sauer**

Rudolf **Bretterklierer** (ohne Abb.)  
 Aloisia **Gamper** (ohne Abb.)  
 Margareta **Silberschneider** (ohne Abb.)

... zum 75er



Anna **Brus**



Martha **Jantscher**



Ernst **Höllner**



Friedrich Adolf **Müller**



Dr. Hans Kurt **Roth**

Edeltraud **Bierbacher** (ohne Abb.)  
 Hermann **Gutjahr** (ohne Abb.)  
 Erika **Janisch** (ohne Abb.)  
 Karl **Janisch** (ohne Abb.)  
 Erika **Koch** (ohne Abb.)  
 Hermann **Zwerlin** (ohne Abb.)

... zum 80er



Heinrich **Faller**



Irmgard **Gamper**



Magdalena **Kainz**



Herlinde **Moser**



Josefa **Wippel**

Johann **Eggbauer** (ohne Abb.)  
 Wildfried **Geuting** (ohne Abb.)  
 Pauline **Weber** (ohne Abb.)

... zum 85er



Roman **Amschel**



Johanna **Spath**

Albert **Schwar** (ohne Abb.)

... zum 90er



Anna **Pitscheneder**

Juliana **Pail** (ohne Abb.) **91**  
 Rosina **Tretnjak** (ohne Abb.) **91**  
 Ottilie **Polzer** (ohne Abb.) **92**

WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN ...

## 5. LANNACHER RADTAG – DAS JUBILÄUM HATTE ES IN SICH!



Bei strahlendem Sonnenschein und bester Laune ging der bereits fünfte Lannacher Gemeinderadtag bzw. Radmarathon über die Bühne. Mehrere hundert sportbegeisterte Radfahrer aus allen Bundesländern machten diesen Tag zu einem unvergesslichen Ereignis. Eine perfekte Organisation im Vorfeld sorgte für einen reibungslosen und raschen Auf- und Abbau im gesamten Veranstaltungs- und Eventbereich der Steinhalle. Gestartet wurde im halbstündlichen Intervall, sodass sich die Teilnehmer der drei Strecken (25, 76 und 141 km) in Ruhe auf ihren Start vorbereiten konnten. Der Startschuss durch **Bgm. Josef Niggas** war gleichzeitig das Signal für die Radler, eifrig in ihre Pedale zu treten. Die einzigartige landschaftliche Kulisse der Weststeiermark machte die drei Radstrecken zu einem Erlebnis für Jung und Alt. Die eigens eingerichteten Labestationen waren mit ausreichend Verpflegung ausgestattet, sodass jeder Durst gelöscht und jeglicher Hunger umgehend gestillt werden konnte.

Strahlende und zufriedene Gesichter der Radler im Zielbereich gaben Zeugnis von einer tollen Veranstaltung,

die nicht nur durch Gastronom Seppi Niggas mit seiner Nudelparty bereichert, sondern auch durch die eigens eingerichtete Massagestation für die Sportler bestens abgerundet wurde.

Ein besonderer Dank gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, dem Fuhrpark der Marktgemeinde Lannach, den drei örtlichen und allen Bezirksfeuerwehren, dem Roten Kreuz Deutschlandsberg, allen diensthabenden Polizeibeamten im Start/Zielbereich und auf den Strecken, allen eifrigen Mitarbeitern bei den Labestationen, sowie den zahlreichen Sponsoren, Freunden und Gönnern, die diese Veranstaltung erst ermöglicht haben – DANK E!! Die Antenne Steiermark sorgte mit ihrer Technik und Musikbegleitung für höchste Qualitätsansprüche.

Der aus Eigenverschulden verunfallte Radfahrer konnte bereits am nächsten Tag das Krankenhaus wieder verlassen!

Die **Ergebnislisten** für die Strecken C und B sind auf der Homepage vom Radteam Lannach unter [www.radteamlannach.at](http://www.radteamlannach.at) zu finden.

Als zusätzliches Zuckerl gibt es für alle Teilnehmer die Möglichkeit, das Fotoservice in Anspruch zu nehmen. Vielleicht finden auch Sie sich auf einem der zahlreichen Streckenfotos abgebildet?

Highlights im Jubiläumsjahr waren die eigens gestalteten **RTL-Starterrucksäcke** und die speziell designten und liebevoll hergestellten **Holztröphäen** für die siegreichen Radler. Nicht fehlen durften natürlich die begehrten **Trikots in rosa, grün und weiß**, sowie das **gepunktete** für den **Bergchampion in Osterwitz**.

Die Radsportbegeisterten der Partnergemeinde **Alling** um **Walter Herz**, die es sich auch heuer nicht nehmen ließen, um zu diesem Event eigens mit den Rädern über drei Tage bei strahlendem Sonnenschein und Regen anzureisen, verliehen der Veranstaltung einen besonderen Glanz und zeugen von wahrer Verbundenheit.



1



2



3



4



5



7

1. Das Radteam Lannach mit Obmann Daniel Kahr an der Spitze hat auch heuer wieder einen tollen Radevent in Lannach auf die Beine gestellt.

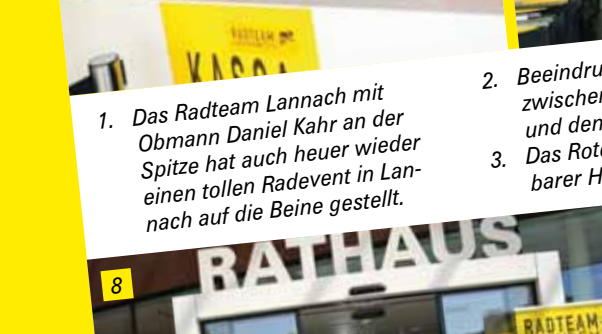
2. Beeindruckende Freundschaft zwischen den Allinger Radlern und dem Radteam Lannach.

3. Das Rote Kreuz – ein unverzichtbarer Helfer bei jedem Radtag.

4.-7. Das Rathausteam war auch heuer wieder top motiviert.

8. Der Consul-Senior-Marathon-Cup war auch heuer wieder zu Gast in Lannach.

9.-10. Bei den Siegern äußerst begehrt: das rosa, grüne und weiße Trikot.



8



9



10

# RUNNING TEAM LANNACH – DIE SENSATIONELLE ERFOLGSSERIE 2015 IN BILDERN

RUNNING TEAM  
LANNACH



Bernhard, Christian, Erich, Hermann, Vinzenz und Thomas erfolgreich bei den Halbmarathonmeisterschaften in Graz.



Bruno, Erich, Thomas, Manfred, Hermann, Alois, Maria, Monika und Martina – ein Teil des erfolgreichen Teams bei den Halbmarathonmeisterschaften

Die Erfolgsgeschichte begann mit den steirischen Halbmarathonmeisterschaften in Graz und scheint nicht abzubrechen. Herausragend aus den bisherigen vielen Erfolgen waren sicher der Medailenregen bei den Halbmarathonmeisterschaften in Graz, dass Thomas Wimmer die 2h 40 min im Marathon knackt, Vinzenz Kumpusch den Welschmarathon souverän gewinnt und Maria Hochegger von einem Sieg zum nächsten läuft ...



Maria gewinnt die Einzelwertung beim Raiffeisenbusinesslauf in Graz.



Anton, Erich, Thomas, Bernhard, Maria und Michael machen perfekte Werbung für Rappold und Partner beim Raiffeisenbusinesslauf in Graz.



Maria gewinnt den Viertelmara-thon beim Welschlauf.



Sieg für Vinzenz, Maria und Alois beim Raiffeisenbusinesslauf in der Mixed-Teamwertung.



Vinzenz gewinnt den Welschmarathon.



Sieg für Maria beim LadiesRun in Graz.



Thomas, Christian, Michael, Vinzenz, Erich, Alois und Maria - ein Teil vom erfolgreichen Team Rappold und Partner beim Businesslauf Schwarzl-See.



Topplatzierung von Bernhard beim Duathlon in Parndorf.

Weitere interessante Berichte, Fotos und Details zu vergangenen und zu den nächsten Wettkämpfen, und der Kontakt für interessierte Läuferinnen und Läufer, sind auf der Homepage [www.runningteam.at](http://www.runningteam.at) oder auf Facebook ;- ) zu finden. Wir wünschen unserem Running Team Lannach weiterhin viel Erfolg für die zweite Saisonhälfte!



# LANNACHER GRÄTZLLAUF 2015



Schnellstes Grätzl beim neuen TOP Run über 11,9 km: Running Team Lannach



Überall zufriedene Gesichter! Alle freuen sich bereits auf den nächsten Grätzllauf am 21. Mai 2016.

## WETTERGLÜCK, VIELE SIEGER UND EIN NEUER STRECKENREKORD!

Lannach, Mai 2015 – Rundum zufriedene Gesichter beim großen Grätzllauf in der Marktgemeinde Lannach.

Trotz miserabler Wetterprognose fanden sich einige hundert Teilnehmer und Zuseher beim Lannacher Grätzllauf ein. Und der Wettergott meinte es gut mit den Lannachern: Regengüsse vor den Läufen, zwischen den Läufen und nach den Läufen. Aber kein Tropfen während den Läufen, sondern ideales Laufwetter bestimmten die spannenden Rennen!

Den etablierten 6,4km SPEED Run dominierte Kügerl Michael und konnte mit 20:53.20 den Streckenrekord von Alois Sauer aus dem Jahr 2012 um 14 Hundertstel (!) verbessern.

Bei den Damen hat Hiden Monika den SPEED Run mit 24:48.54 für sich entschieden. Beim neuen 11,9 km TOP Run hat sich bei den Männern Wimmer Thomas mit 44:00.69 und bei den Damen Schadenbauer Martina mit 57:21.97 durchgesetzt!

Das schnellste Grätzl beim Speed Run war LTV BAWAG PSK Köflach und beim TOP Run das Running Team Lannach!

Und das größte Grätzl wurde erneut von der Gruppe Prosecco gestellt – diesmal aber denkbar knapp: Die Gruppe Prosecco hatte nur einen Teilnehmer mehr als die „bewegten Lannacher Frauen und Männer“!

Im Zuge der Siegesfeier wurde der Gründer des Grätzllaufs Bruno Kranner auf der

Bühne geehrt. Er hat den Grätzllauf 1998 erstmals veranstaltet!

Bei der anschließenden Grätzlparty am Rathausplatz vom Almrausch Lannach wurden alle Sieger und Fast-Sieger gebührend gefeiert – aufgrund der kalten Abendluft wurde die Grätzlparty recht bald direkt ins Almrausch Lannach verlegt!

Der Termin für das Jahr 2016 wurde bereits bei der Siegerehrung präsentiert: Die Fortführung des traditionellen Volkslaufes findet am Samstag, 21. Mai 2016 in Lannach statt.

Alle Informationen zum Lauf gibt es unter [www.graetzllauf.com](http://www.graetzllauf.com)



Die 6,4 km gemeinsam geschafft! Ein stolzer Teil der „bewegten Lannacher Frauen und Männer“.



Aufregung und Nervosität vor dem Kinderlauf über 450 m.



Wie immer bei LOK Lannach: ein voller Rathausplatz und beste Stimmung bei der Siegerehrung.

## SPORTVEREIN LANNACH

Am 9. Mai 2015 fand auf der Sportanlage des SV Lannach ein Heimturnier für unsere jüngsten Spieler statt.

Bei diesem Heimturnier bestätigte die U7 den Aufwärtstrend und die U8 weiss immer mehr durch ihr Spiel zu begeistern.

Beide Mannschaften wurde von Trainer Konrad Grütter perfekt betreut und die anwesenden Eltern haben ihre Sportler begeistert angefeuert und so zu einem tollen Erfolg für die Kinder beigetragen.



Die spannende und anstrengende Saison hat heuer am 20. Juni 2015 mit dem Jugendabschluß auf der Sportanlage wieder einen lustiges und sportliches Ende gefunden.

Sollten auch Sie für Ihr Kind eine sinnvolle sowie sportliche Freizeitbeschäftigung im Ortsgebiet suchen, so wenden Sie sich doch an einen unsere Jugendtrainer oder an die Jugendleitung. Nähere Details, wie Trainingszeiten, finden Sie auf unserer Homepage: [www.sv-lannach.at](http://www.sv-lannach.at). Wir sind gerne für sie da und freuen uns auf ihre Kinder.

Weiters nutzen wir an dieser Stelle noch die Gelegenheit auf einen alljährlichen Termin hinzuweisen. Das „Orts-Seppi-Kraner-Gedenkturnier“ findet heuer am 22. August 2015 statt. Mannschaften können sich bereits jetzt beim Obmann, Walter Müller, oder einem der Vorstandsmitglieder anmelden. Im letzten Jahr konnte dieses Turnier die Mannschaft von Magna für sich entscheiden. Wir hoffen auch in diesem Jahr wieder viele Vereine und Firmen aus Lannach mit ihren Teams begrüßen zu dürfen.

Monika Hofer



P. Rinnwetter (3x)

## MEISTERLICHES HALLENHOCKEY DER NMS MOOSKIRCHEN



Die Mädchen der NMS Mooskirchen wurden im Schuljahr 2014/15 zum vierten Mal Steirischer Meister im Hallenhockey und durften somit die Steiermark im Bundesfinale in Traun/OÖ vertreten.

Nach hervorragenden Spielen konnte die von Karin Seebacher, Heidi Kormann und Waltraud Tomes betreute Mannschaft mit den Spielerinnen Carina Tretnjak, Anina Wolf, Anika Kasper, Celine Kormann, Jasmin Konrad, Magdalena Lang, Sarah Oberluggauer und Miriam Seebacher den ausgezeichneten 3. Platz erreichen.

## GARAGENVERKAUF / FLOHMARKT IN DER UNTEREN TEIPLBERGSTRASSE 21

Aufgrund unseres Umzuges veranstalten wir einen Garagenverkauf / Flohmarkt am **SAMSTAG, DEN 11. JULI 2015**, in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr. Verkauft wird unter anderem: Kinderfahrrad, Kinderkleidung (Mädchen: 98 – 116, Junge: 104 – 134), Möbel, Gartengeräte, kleine Haushaltswaren, Spielzeug usw.

Für Rückfragen und Infos:  
0699/13115341

## TENNISCLUB LANNACH

Zum Start der neuen Tennissaison können wir bereits auf einige Aktivitäten im heurigen Jahr zurückblicken. Sowohl im sportlichen Bereich als auch im geselligen Miteinander gibt es vieles zu berichten.

Der Start erfolgte am 7. März mit einem Schitag auf den Katschberg. Neben den Mitgliedern des Tennisclubs Lannach konnten sich auch etliche Lannacherinnen und Lannacher unserer Gruppe anschließen. Im Namen aller 47 TeilnehmerInnen bedanken wir uns bei Bürgermeister Josef Niggas und dem Gemeinderat der Marktgemeinde Lannach für die Übernahme der gesamten Buskosten.



Bei der Jahreshauptversammlung am 17. April berichten der Obmann, der Kassier und die Rechnungsprüfer den anwesenden Mitgliedern Details der abgelaufenen Saison.

Die Frühjahrsinstandsetzung der Tennisplätze durch eine Fachfirma konnte heuer witterungsbedingt bereits früher als in den vergangenen Jahren durchgeführt werden. Das gute und vor allem trockene Wetter bewirkte, dass unsere Plätze bereits bespielbar waren, kurz bevor für ins Camp nach Pula fahren.

An unserem jährlichen Tenniscamp im Frühjahr in Kroatien nahmen 36 Personen teil. Heuer schlugen wir unsere Zelte im Hotel Park Plaza Histria in Pula auf, wo gutes Tenniswetter, tolle Plätze, gutes Training, viel Geselligkeit und gute Laune unseren Aufenthalt bestimmten. Einige Blasen

und kleine Wehwehen waren natürlich wieder zu beklagen. Das tägliche Training mit unserem Coach Hans Peischl war wie jedes Jahr anstrengend und lehrreich. Schonungslos wurden Schwachstellen aufgezeigt und es gab eine Menge guter Tipps, die bei regelmäßigem Training die eigene Spiel-

stärke entsprechend verbessern würden. Zahlreiche Spiele sowohl im Einzel als auch im Doppel bereiteten die Meisterschaftsspieler gut auf die kommende Saison vor.



Die Meisterschaft hat bereits wieder begonnen und unsere Mannschaften schlagen sich recht ordentlich. Unsere Damenmannschaft, die in der vergangenen Saison die Meisterschaft gewinnen konnte und somit in die nächsthöhere Klasse aufgestiegen ist, schlägt sich auch heuer wieder ausgezeichnet. Im Bild Bürgermeister Josef Niggas mit den erfolgreichen Damen des Vorjahres.

Die kommenden Aktivitäten im Sommer 2015 sind wieder unser Mascherlturnier am 18. Juli und das Frühstücksturnier am 15. August. Im Juli veranstaltet der TC-Lannach wieder einen Sommertenniskurs für Kinder und Jugendliche.

Wir wünschen allen Aktiven eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2015.



Tenniscamp  
in Kroatien



## BEWEGUNG IN DER STEIRISCHEN FRAUEN-BEWEGUNG

### ... AUF LANDESEBENE



Erstmals wurde zum Danke-Abend Steiermark weit von der neuen Landesleiterin LAbg. BPO BZL Manuela Khom in die Steinhalle Lannach geladen.



Frauen-Power aus dem Bezirk Deutschlandsberg



BM Josef Niggas fühlte sich in der Rolle „Der Hahn in der Steinhalle“ sichtlich wohl. Manuela Khom bedankte sich beim Herrn Bürgermeister für seine positive Haltung zu einer optimalen Frauen-Quote in der VP-Partei Lannach.

### ... AUF BEZIRKSEBENE



...veranstaltete die Bezirksleiterin Mag.a Barbara Kümmel mit ihrem Team einen Kaffee- und Kuchen-Nachmittag in der Festhalle Rassach.



Die süße Verführung war dank der vielen Kuchenspenden der einzelnen Ortsgruppen groß.

### ... AUF ORTSEBENE BEWEGT SICH EBENFALLS WAS



... so wie hier zugunsten der BewohnerInnen des Seniorenwohnheimes in Lannach. Seit vielen Jahren stattet Ortsleiterin Hermelinde Sauer mit einem kleinen Team 14tägig einen Besuch ab.



Es wird geplaudert und viel gelacht, Kaffee und Kuchen sind dabei ein „Muss“.



...und der gesunde Humor kommt auch nicht zu kurz.



... oder zur Freude Lannacher-Damen, die durch den Fimo-Workshop – abgehalten in der FF Höttschdorf – um eine Halskette reicher wurden.



...oder wenn es heißt: „Frauen und Männer in Bewegung“ so wie hier beim Panoramalauf Lannach in Form eines Walking-Grätzels.



## SENIORENBUND LANNACH

Der Höhepunkt der heurigen Ausflugsziele war die Muttertagsfahrt zum Schwammerlwirt in Kindberg auf der Alm mit unserem Bürgermeister. 72 Mitreisende unterhielten sich köstlich bei einem vorzüglichen Mittagessen. Am Nachmittag gab es Torten und Kaffee bei musikalischer Unterhaltung und Tanzlustige kamen auch auf ihre Rechnung. Einen schönen Blumengruß für die Mütter, diesmal auch für die Männer, spendete eine Familie aus unserer Gruppe. Gut gelaunt und gut versorgt traten wir die Heimreise an.

EINE KLEINE VORSCHAU: im Juli geht es zum Stubenbergsee und im August auf die Teichalm.

## EIN CHORKONZERT IM ZEICHEN DER JAHRHUNDERT-MELODIEN 1900 – 2000!

Der Singkreis Lannach widmete sein Konzert vom 13. Juni in der Steinhalle Lannach diesem Motto und wartete mit einigen Überraschungen auf: Nicht nur mit einem neuen, jungen Outfit in „Lannach-Grün“, sondern auch mit den meisterhaft intonierten Medleys der musikalischen Jahrzehnte des vorigen Jahrhunderts durch die unvergleichlichen „Rottenmanner“, mit genialer Begleitung der Darbietungen durch den Pianisten Dong Zhenhuan aus China, und durch das Schlagzeug der Extraklasse, gespielt von Kurt Hermann. DI Dr. Christian Reinbacher bereicherte zudem mit dem Zapfenstreich, auf seiner Trompete als Auftakt geblasen, das Lied „Lili Marleen“.

Die professionelle Chorleiterin, Jinyoung Kim, brachte den Chor zu bisher nicht dagewesener gesanglicher Leistung, zum Höhepunkt „Seemann, lass das Träumen“, „Let ist be“, „2 kleine Italiener“, „I'll follow him“. Die Damen interpretierten „The Rivers off Babylon“ und brachten das Publikum mit „Mama Loo“ zu Begeisterungsausbrüchen. Der Höhe- und Schlusspunkt des Programms wurde mit „Time to say good bye“ angestimmt. Zudem erteten die Solodarbietungen von Petra Seebacher, Nina Schönbacher und Oliver Neumann große Anerkennung und Applaus.

Der Abend wurde durch die lockere Moderation von Bernhard Kaltenegger abgerun-

det, der durch das Programm führte und die Verbindungen zwischen den Darbietungen knüpfte.

Der Dank des Singkreis Lannach gilt dem zahlreichen Publikum welches trotz des heißen Frühsommertages gekommen ist. Selbstverständlich allen Sponsoren, Gönnern und Freunden sowie zahlreichen Helfern ebenso, wie dem Gemeindevorstand, allen voran Bürgermeister Josef Niggas.

Alle Chormitglieder hatten viel Freude am Bühnenauftritt, dieser Funke ist auf das Publikum im Saal übergesprungen. Das Konzept für das Konzert stammt aus der Feder von Petra Seebacher, musikalische Umsetzung und Leitung Jinyoung Kim.



## SEHR GESCHÄTZTE LANNACHERINNEN UND LANNACHER! LIEBE FREUNDE DER MARKTMUSIKKAPELLE LANNACH!

Am 25. April fand unser jährliches Frühjahrskonzert statt. Auch heuer konnten wir wieder zahlreiche Besucher aus Nah und Fern in der Steinhalle begrüßen und das Ergebnis intensiver Probenarbeit präsentieren.

Unter dem Motto „Songcontest“ wurden vor allem in der zweiten Halbzeit bekannte Lieder dargeboten. Mit Abba, Conchita Wurst oder Lordi bekam man einen Einblick in die letzten Jahre des europäischen Gesangswettbewerbes. Weiters nutzten wir den feierlichen Rahmen unseres Konzertes, um DI Ulrich Mayerhofer für seine langjährige Tätigkeit als Obmann mit einer Ehrenurkunde auszuzeichnen. Außerdem wurde unser Uli als Ehrenobmann ernannt. „Was mich besonders freut, ist dass wir vier Musiker den Jungmusikerbrief überreichen konnten“, berichtet Obfrau Maria Hermann. Mit diesem sind Laura Hermann (Klarinette), Sarah Anke Fuchs (Saxophon), Alexander Scheinost (Klarinette) und Michael Paulus (Schlagzeug) nun offiziell Mitglieder der Marktmusikkapelle Lannach.

Unser Frühjahrskonzert ist jährlich der Auftakt für eine intensive Zeit bei öffentlichen Anlässen: Maibaumaufstellen, Florianimarkt, Fronleichnam und einiges mehr. Am 20. Juni findet das Bezirksmusikertreffen in Eibiswald statt, wo die Marktmusikkapelle Lannach natürlich auch vertreten sein wird.

Ein weiterer Fixpunkt in unserem Veranstaltungskalender ist der Dämmerchoppen am Rathausplatz (19. Juni ab 19:30 Uhr). Neben der Marktmusikkapelle werden die Big Band Yabadabadoo und das neu gegründete Lannacher Jugendorchester Farbenspiel ihr musikalisches Können unter Beweis stellen. Für Ihr leibliches Wohl wird natürlich bestens gesorgt.

Falls Sie sich für eine Musikausbildung oder die Marktmusikkapelle interessieren, sind wir natürlich gerne für Sie da:

**Marktmusikkapelle:**  
**Maria Hermann**  
 Tel: 03136/82 819 oder 0650/6521537.  
 E-Mail: hermann.maria.mag@gmail.com



**Musikschule:**  
**Dir. Mag. Josef Deutschmann**  
 Tel: 0664/10 48 575  
 E-Mail: ms@stainz.steiermark.at

**KUNST-, ANTIQUITÄTEN- UND RARITÄTENMESSE**

FR, 25. BIS SO, 27. SEPTEMBER 2015

STEINHALLE LANNACH

ÖFFNUNGSZEITEN: TÄGLICH 10:00 – 18:00 UHR



Auch heuer präsentieren regionale Anbieter, sowie Spezialisten aus ganz Österreich und Deutschland ein umfangreiches, niveauvolles Angebot an Jugendstil-, Biedermeier- und Barockmöbel, zauberhaften Alt- und Gebrauchsschmuck, Uralt-Volkskunst, dekorative Bilder, Gemälde und weitere Raritäten aus 5 Jahrhunderten, sowie Nostalgisches und Sammlerstücke aller Art und

für jede Brieftasche.

Die Kunst- und Antiquitätenmesse in der Steinhalle Lannach ist einzigartig in der gesamten Steiermark und zieht Kunstbegeisterte aus ganz Österreich und darüber hinaus an.

**KABARETT MARTIN KOSCH****„WANN IST EIN MANN KEIN MANN“**

SA, 3. OKTOBER, STEINHALLE LANNACH

EINLASS: 19:00 UHR; BEGINN: 19:30 UHR



Wann ist ein Mann kein Mann? Gute Frage. 70 % aller Frauen wissen die Antwort, die anderen 30 % wissen sie auch, doch sie denken sich: Wurscht, wenigstens hat er Geld.

Beim Grazer „Wuchtelkaiser“ und zweifachen österreichischen Staatsmeister der Zaubertrickkunst geht es diesmal ans Eingemachte. Denn eines ist gewiss: Jeder Mensch hat Probleme, und sind es auch nur Kleinigkeiten wie

eine Beziehung auf Wechselkennzeichen.

Wer von sich selbst behauptet, er sei restlos glücklich, der lügt und braucht in Wirklichkeit am dringenden Hilfe – oder einen Platz bei den Dancing Stars. Denn nur das richtige Coaching macht es aus.

Nehmen Sie sich zwei Stunden Zeit und ersparen Sie sich jahrelange Sitzungen bei diversen Spezialisten. Martin Kosch ist der neue Discountpsychologe und Humortherapeut, der Sigmund Freud zum Halbpfeil: Bier und Spritzwein statt Psychopharmaka und zeitraubende Einweisungen.

„Sie werden zwar kein neuer Mensch sein, aber um zwei Stunden glücklicher gelebt haben.“

Vorverkauf: Trafik Müller in Lannach sowie Ö-Ticket

**DIETLINDE & HANS WERNERLE****„KINDERMUND TUT WAHRHEIT KUND“**

SO, 4. OKTOBER, STEINHALLE LANNACH

BEGINN: 18:00 UHR



Da beb't die Bühne, da tobt das Zelt, wenn Dietlinde und Hans Wernerle mit ihrem neuen narrisch guten Programm auftreten. Das neue Programm

„Kindermund tut Wahrheit kund“ sprengt alle bisherigen Auftritte. Hier bleibt kein Auge trocken, denn wenn Dietlinde und Hans Wernerle von ihren neuesten Kinderlebnissen plaudern sind Lachanfänge und Bauchmuskelskater vorprogrammiert. Gönnen Sie sich einen Abend voller Humor, den Sie nie vergessen werden! Für diesen Termin sollte man sich früh genug Karten sichern!

Vorverkauf: Trafik Müller in Lannach sowie Ö-Ticket

**GERNOT HAAS „!!!ZUSATZ:VORSTELLUNGEN!!!“****EIN PROGRAMM WIE KEIN ANDERES!**

SA, 24. OKTOBER, STEINHALLE LANNACH

BEGINN: 19:30 UHR

„Das Comedy-Ereignis des Jahrhunderts!!“ muss es werden, das zweite Programm von Gernot Haas – sagt jedenfalls sein schrulliger, deutscher Manager Kai Uwe Detlevsen aus Castrop-Rauxel. Seine Vision klingt simpel – ist aber groß: Das erste Programm „Esoderrisch“ muss übertroffen werden. Und zwar von einem atemberaubenden, noch nie da gewesenen Comedy-Spektakel. Und mit einer erstklassigen Besetzung, versteht sich. Genau diese gilt es zuerst zu finden, denn den meisten der 23 Figuren aus dem ersten Programm ist der Erfolg bereits unangenehm zu Kopf gestiegen – zu den dreist-absurden Gagenforderungen gibt es nicht mal einen Kommentar. Kurz: es müssen neue Protagonisten gefunden werden.

Mit dieser schweren Aufgabe im Gepäck macht sich der humorresistente Detlevsen auf die Suche nach neuen, unverbrauchten und unverwechselbaren Persönlichkeiten. Er trifft auf die unterschiedlichsten Typen, die ihn teilweise um den Verstand bringen und ihn zweifeln lassen: hat er die Fäden noch selbst in der Hand? Gibt es Gernot Haas wirklich? Oder ist Detlevsen selbst Haas? Oder umgekehrt? Und wer sind dann die anderen? Wird es überhaupt ein zweites Programm geben oder ist Detlevsen schon mitten im

neuen Programm von Gernot Haas? Und ist die Welt vielleicht am Ende doch eine Scheibe, von der er sich nichts abschneiden kann?

Vorverkauf: Trafik Müller in Lannach sowie Ö-Ticket





# VERANSTALTUNGSKALENDER

DER MARKTGEMEINDE LANNACH JULI – OKTOBER 2015

JULI		SEPTEMBER	
04.07.2015	<b>SOMMERKINO „HONIG IM KOPF“</b> RATHAUSPLATZ LANNACH	04. – 06.09.2015	<b>RADTOUR LANNACH NIMIS</b> (PARTNERSCHAFTSAKTIVITÄT RADTEAM LANNACH, MARKTGEMEINDE LANNACH UND GEMEINDE NIMIS)
11. – 12.07.2015	<b>NIGGASBAUERFEST</b> NIGGASBAUER LANNACH	25. – 27.09.2015	<b>KUNST-, ANTIQUITÄTEN- UND RARITÄTEN-MESSE</b> , STEINHALLE LANNACH
18.07.2015	<b>DORFFEST HÖTSCHDORF</b> HÖTSCHDORF	OKTOBER	
25.07.2015	<b>BEACHVOLLEYBALL-TURNIER</b> DER FF BREITENBACH-HÖTSCHDORF FREIZEITPARK LANNACH	03.10.2015	KABARETT MARTIN KOSCH <b>„WANN IST EIN MANN KEIN MANN“</b> STEINHALLE LANNACH
AUGUST		04.10.2015	<b>FRANZISKUSMARKT</b> , ORTSKERN LANNACH
08.08.2015	<b>7. BEACHVOLLEYBALL-TURNIER DES SV HORNETS LANNACH</b> FREIZEITPARK LANNACH	04.10.2015	<b>DIETLINDE &amp; HANS-WERNERLE</b> STEINHALLE LANNACH
22.08.2015	<b>SEPPI KRANER GEDENKTURNIER</b> SPORTPLATZ LANNACH	15.10.2015	<b>VORTRAG VON KARL PLOBERGER</b> „ENGLANDS SCHÖNE GÄRTEN“ BIBLIOTHEK LANNACH
Weitere Infos unter <a href="http://www.lannach.at">www.lannach.at</a> oder <a href="http://www.steinhalle.at">www.steinhalle.at</a> <i>Angaben und Termine ohne Gewähr auf Vollständigkeit.</i>		24.10.2015	<b>GERNOT HAAS MIT „!!!ZUSATZ:VORSTELLUNGEN!!!“</b> STEINHALLE LANNACH

In den meisten Zeitungen werden Unkenrufe laut: Die Wirtschaft ist am Boden, der Aufschwung findet nicht statt, die Arbeitslosigkeit schnell nach oben, der Sommer wird verregnet, es ist nicht mehr so wie früher.

Ich bin kein Wirtschaftsexperte, aber die Daten sind nicht ganz von der Hand zu weisen. Dennoch fällt mir als Nichtfachmann etwas auf. Wann immer ich in irgendein Shoppingcenter komme, strömen mir Menschenmassen entgegen, nicht nur die Supermärkte sind voll, sondern auch die Cafés, Restaurants, Juweliers, Modegeschäfte und überhaupt. Experten in Europa bestätigen uns immer wieder: Noch nie ist es uns so gut gegangen wie im 21. Jahrhundert. Die Lebenserwartung ist so hoch wie nie, ebenso der Wohlstand. Unsere Lebensbedingungen sind optimal, Ernährung und Hygiene haben Topqualität. Wir

genießen unseren Urlaub im Süden oder zuhause, wir fahren Autos, die nicht viel älter als fünf Jahre sind. Unsere Fernseher sind schon fast Heimkinos, wir gönnen uns Wellness, gutes Essen in Gasthäusern und Restaurants, wir tragen schicke und modische Kleidung, unsere Wohnungen und Häuser sind Schmuckkästchen, in unseren

## JAMMERN UND GENIESSEN

Gärten stehen Lampen, Kugeln, Figuren und Windräder, Skulpturen und exotische Pflanzen. Bei Veranstaltungen werden wir gerne in unseren neuen Trachten gesehen, zuhause feiern wir Feste und Partys; zum Geburtstag gibt's kostspielige Geschenke. Die ärztliche Versorgung ist großartig, neue Hüften und Gelenke sind in Österreich Standard.

Also, lasst uns feiern statt jammern. Genießen wir unsere einmalige Situation, unseren Luxus, unsere Freiheit, unsere Freizeit. Aber das Jammern hat auch psychohygienische Funktion. Man kann allen Frust einmal rauslassen; und wenn wir allen zeigen, dass wir Grund zum Klagen und Jammern haben, dann laufen wir nicht Gefahr, beneidet zu werden. Ein bisserl untertreiben, ein bisserl bescheiden, ein bisserl krank, ein bisserl Schmerzen, das alles macht uns wahrscheinlich sympathisch.

Sollte es einem augenscheinlich zu gut gehen, dann könnte man eben weniger gemocht werden. Und als gelernter Österreicher mit goldenem Herzerl will man ja anerkannt, gemocht, sogar geliebt werden. Gönnen wir uns einen genussvollen Sommer mit einer Brise Jammern.

*Peter Raffler*

### IMPRESSUM

MEDIENINHABER, HERAUSGEBER UND VERLEGER: Marktgemeinde Lannach, Hauptplatz 1, 8502 Lannach, Verlagspostamt 8502 Lannach

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: Bgm. Josef Niggas

REDAKTION:  
OAR Ing. Daniel Kahr (82104-13)  
daniel.kahr@lannach.steiermark.at  
Lisa Höllebauer (82104-16)  
lisa.hoellebauer@lannach.steiermark.at  
Mag. Peter Raffler (82616)

LAYOUT: Martin Schöggli

DRUCK:  
Rypka GmbH  
Unterberg 58-60, A-8143 Dobl  
office@rypka.at

UNTERNEHMENSgegenstand:  
Information für die Bevölkerung

RICHTUNG DER ZEITUNG:  
Amtliche Mitteilungen sowie Summe der Meinungen und Berichterstattung über das kommunale Geschehen. Namentlich gezeichnete Beiträge stellen die Meinung der Autoren und nicht der Redaktion dar.

Diese Zeitung wurde auf umweltfreundlichem, 100 % chlorfrei gebleichtem Papier hergestellt.

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE: 28.08.2015**

# Ärzte

## ▷ PRAKTISCHE ÄRZTE

### MR DR. JÖRG PRUCKNER

Hauptstraße 39  
Telefon 03136/82311  
Mo u. Do. 8.00 bis 12.30 Uhr  
Di 8.00 bis 11.30 Uhr und  
15.00 bis 17.00 Uhr  
Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr  
Sa 9.00 bis 11.00 Uhr

### DR. ELISABETH KÖLLI-HLADIK

Ärztin für Allgemeinmedizin  
Hauptstraße 18a  
Telefon 03136/81082, Fax DW 13  
Mo, Di u. Fr. 7.30 bis 11.30 Uhr  
Mi 7.00 bis 11.30 Uhr und  
14.00 bis 16.00 Uhr  
Do 13.00 bis 16.00 Uhr

## ▷ FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN

### DR. HARTWIG MOSER

Hauptstraße 16  
Telefon 03136/83380  
Termine nur nach telefonischer  
Vereinbarung!

## ▷ AUGENARZT

### DR. HEIMO KÖLLI

Telefon 03136/81082  
Di u. Fr 14.00 bis 18.00 Uhr  
Bzw. nach Vereinbarung!

## ▷ ZAHNARZT

### DR. LAURENZ MARESCH

Schwarzwiesenstraße 9  
(oberhalb des Musikerheimes)  
Telefon 03136/81980  
Mo, Mi und Fr 8.00 bis 12.00 Uhr  
Di u. Do 14.00 bis 18.00 Uhr

## ▷ TIERARZT

### DR. RICHARD BINDER DR. RASTISLAV SOBOTKA

Erzherzog-Johann-Weg 12  
Telefon 03136/81892  
Kleintierordination:  
Mo, Di, Mi, Fr 18.00 bis 19.00 Uhr  
Sa 8.00 bis 9.00 Uhr  
bzw. nach Vereinbarung

## ▷ ROTES KREUZ LANNACH

Telefon 14844, Notruf 144

## ▷ BESTATTUNG PINTER

### CHRISTINE HUBMANN

Telefon 03136/81671  
Mobil 0664/3146271

# Apotheke

## ▷ LEBENSART APOTHEKE LANNACH

### MAG. PHARM. MARGIT STIEGLER-TRUMMER

Hauptstraße 6  
Tel. 03136/80980  
Mobil 0660/8098090  
www.apotheke-lannach.at  
office@apotheke-lannach.at  
Montag-Donnerstag  
8.00-12.30 Uhr/14.00-18.00 Uhr  
Freitag 8.00-12.30/14.00-19.00 Uhr  
Samstag 8.00-12.30 Uhr

## GEMEINDE

TEL 03136/82104-0 FAX DW 21  
MAIL: [gde@lannach.steiermark.at](mailto:gde@lannach.steiermark.at)

Bürgermeister  
**Josef Niggas** 82104-19

Amtsleitung, StA., Wahlen, RHV, Gde.-Ztg.  
**OAR Ing. Daniel Kahr** 82104-13  
[daniel.kahr@lannach.steiermark.at](mailto:daniel.kahr@lannach.steiermark.at)

Sekretariat Bürgermeister / Steinhallenmanagement  
**Désirée Scherthauer** 82104-18  
[desiree.scherthauer@lannach.steiermark.at](mailto:desiree.scherthauer@lannach.steiermark.at) 0664/5360664

Leitung Bauamt, Bauberatung  
**DI Roland Lesky** 82104-17  
[roland.lesky@lannach.steiermark.at](mailto:roland.lesky@lannach.steiermark.at)

Baureferat  
**Andrea Schwab** 82104-12  
[andrea.schwab@lannach.steiermark.at](mailto:andrea.schwab@lannach.steiermark.at)

Kulturangelegenheiten / Öffentlichkeitsarbeit  
**Lisa Höllebauer** 82104-16  
[lisa.hoellebauer@lannach.steiermark.at](mailto:lisa.hoellebauer@lannach.steiermark.at)

Bürgerservice, Meldeamt, Tel.-Vermittlung  
**Aloisia Spieler** 82104-0  
[aloesia.spieler@lannach.steiermark.at](mailto:aloesia.spieler@lannach.steiermark.at)

Tourismus-, Kindergarten-, Schulagenden  
**Barbara Vabic** 82104-22  
[barbara.vabic@lannach.steiermark.at](mailto:barbara.vabic@lannach.steiermark.at)

Buchhaltung Gemeinde, RHV und KG  
**Roswitha Kehrer** 82104-27  
[roswitha.kehrer@lannach.steiermark.at](mailto:roswitha.kehrer@lannach.steiermark.at)

Buchhaltung Gemeinde  
**Robert Maier** 82104-15  
[robert.maier@lannach.steiermark.at](mailto:robert.maier@lannach.steiermark.at)

**Wasserverband** 82875

## SONN- UND FEIERTAGSDIENSTE III. QUARTAL 2015

DIENSTSPRENGEL: DOBL, HASELSDORF-TOBELBAD,  
LANNACH, LIEBOCH, ST. JOSEF, UNTERPREMSTÄTTEN

### JULI

4./5.	Dr. Thomas Pokorn	Unterpremstätten	Tel: 54111
11.	Dr. Thomas Pokorn	Unterpremstätten	Tel: 54111
12.	Dr. Franz Wehle	Tobelbad	Tel: 53937
18.	Dr. Andreas Reymann	St. Josef	Tel: 81134
19.	Dr. Jan Hörmann	Lieboch	Tel: 62072
25.	Dr. Elisabeth Kölli	Lannach	Tel: 81082
26.	Dr. Jan Hörmann	Lieboch	Tel: 62072

### AUGUST

1.	Dr. Franz Wehle	Tobelbad	Tel: 53937
2.	Dr. Andreas Reymann	St. Josef	Tel: 81134
8.	Dr. Thomas Pokorn	Unterpremstätten	Tel: 54111
9.	Dr. Jan Hörmann	Lieboch	Tel: 62072
15.	Dr. Martin Pötsch	Dobl	Tel: 54489
16.	MRDr. Roman Artner	Lieboch	Tel: 61315
22.	Dr. Martin Pötsch	Dobl	Tel: 54489
23.	Dr. Elisabeth Kölli	Lannach	Tel: 81082
29.	MRDr. Roman Artner	Lieboch	Tel: 61315
30.	Dr. Martin Pötsch	Dobl	Tel: 54489

### SEPTEMBER

5.	Dr. Franz Wehle	Tobelbad	Tel: 53937
6.	Dr. Elisabeth Kölli	Lannach	Tel: 81082
12.	Dr. Martin Pötsch	Dobl	Tel: 54489
13.	Dr. Elisabeth Kölli	Lannach	Tel: 81082
19.	Dr. Andreas Reymann	St. Josef	Tel: 81134
20.	MRDr. Roman Artner	Lieboch	Tel: 61315
26.	MRDr. Roman Artner	Lieboch	Tel: 61315
27.	Dr. Franz Wehle	Tobelbad	Tel: 53937

Kurzfristige Änderungen erfahren Sie an allen  
Rettungsdienststellen im Sprengelbereich

# Parteienver- kehrszeiten

## ▷ IM RATHAUS

Montag 7.30-12.30 Uhr  
Dienstag 7.30-12.30/17.00-19.00 Uhr  
Mittwoch 7.30-12.30 Uhr  
Freitag 7.30-13.00 Uhr

## Sprechtage

## ▷ IM RATHAUS

### BGM. JOSEF NIGGAS

Jeden Montag von 9.00 bis 12.00  
Uhr und jeden Dienstag von 17.00  
bis 19.00 Uhr, ansonsten nach  
Vereinbarung

### NOTAR MAG. WOLFGANG SCHNABL, STAINZ

Jeden ersten Dienstag im Monat  
um 17.00 Uhr im Rathaus

### RECHTSBERATUNG DR. PETER FÜRNSCHUSS

Jeden letzten Dienstag im Monat  
um 17.00 Uhr im Rathaus, um  
Voranmeldung wird gebeten

# Bibliothek

## ▷ IM RATHAUS

[www.lannach.bvoe.at](http://www.lannach.bvoe.at)  
[lannach@bibliotheken.at](mailto:lannach@bibliotheken.at)  
Tel. 03136/82104-34 Fax DW 35  
Montag 10.00-12.00/17.00-19.00 Uhr  
Dienstag 17.00-19.00 Uhr  
Mittwoch 10.00-12.00 Uhr  
Freitag 10.00-12.00/16.00-19.00 Uhr

# Gottesdienst

samstags	18.30 Uhr Rosenkranz
samstags	19.00 Uhr
sonntags	9.30 Uhr
montags	19.00 Uhr
dienstags	19.00 Uhr
mittwochs	7.00 Uhr
donnerstags	19.00 Uhr
freitags	7.00 Uhr

## ▷ PFARRHOF

Montag 9.00-11.00 Uhr  
Mittwoch 9.00-11.00 Uhr  
Freitag 15.00-17.00 Uhr  
Telefon 03136/82518, Fax 82528  
Mobil 0676/87426273

# Notrufnummern

**112** EURONOTRUF

**122** FEUERWEHR

**133** POLIZEI

**144** RETTUNG

**141** ÄRZTENOTDIENST